

IMMER AUF DER HÖHE!

Bergschule Ober allgäu

WANDERN | BERGSTEIGEN | SKIFAHREN | SKITOUREN
AUSBILDUNG | FERNREISEN | ALPENÜBERQUERUNG



UNSER STARKES TEAM:



Bergschule Oberallgäu

IMMER AUF DER HÖHE!



IMMER AUF DER HÖHE – Wir freuen uns, Ihnen nach über 50 Jahren Bergschule Oberallgäu eine Komposition von altbewährten und neuen Highlights in der Welt der Berge anbieten zu können. Sorgfältige Organisation, ausgesuchte Routen und Wege, erfahrene Bergführer und intensive Naturerlebnisse waren schon immer das Markenzeichen unserer Bergschule. So wird Ihr Urlaub in den Bergen zu etwas ganz Besonderem.

Unsere bestens ausgebildeten Führer werden Ihnen verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Partner sein – damit Sie diese wertvollen Tage in bester Erinnerung behalten. Da können Sie ganz sicher sein.

Mit den besten Grüßen, Ihr

B. Zehetleitner

Bernd Zehetleitner, Staatl. gepr. Berg- u. Skiführer, Inhaber der Bergschule Oberallgäu



Wir sind ausgezeichnet



Die Bergschule Oberallgäu ist Partner der Bergwacht Sonthofen

Auskunft und Anmeldung:

Bergschule Oberallgäu
Edelweißstraße 5
D-87545 Burgberg

Telefon ☎ 08321/4953
Fax: 08321/81956

info@alpenschule.de
www.alpenschule.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu
IBAN: DE34 7336 9920 0000 0088 18
SWIFT-BIC: GENODEF1SFO



Wir beraten Sie gerne:
Andrea Frey, Petra Glatz und Martina Zehetleitner



Erholen | Erleben | Wandern

Genießen Sie Familienurlaub am Fuße des Grünen.
Ob auf den Spuren der Eisenerzgewinnung im Museumsdorf der Erzgruben Burgberg, Freizeit- und Badespaß im Familien-Vital-Park oder einfach nur Natur entdecken und erleben – Burgberg hat für jeden etwas zu bieten.



© Ultes Dominik / Wolfgang B. Kienner

Bergschule Oberallgäu

➤ Alle Termine und Preise sowie weitere Informationen und Touren auf unserer Homepage www.alpenschule.de

Für Brandaktuelles besuchen Sie uns auf facebook und Instagram!



Tourist-Info Burgberg
Rettenberger Straße 2 · 87545 Burgberg
Tel. 08321-672220 · tourist-info@burgberg.de
www.burgberg.de



Faszination Winter

EXPERTENTRAINING FÜR
SICHEREN SPAß IM TIEFSCHNEE



Safety Academy – Touren und Training Basic

An diesem Wochenende lernen Sie die Grundlagen für mehr Sicherheit im Tiefschnee, egal ob auf Ski, Snowboard oder Schneeschuhen. Richtiger Einsatz der Sicherheitsausrüstung, praxisbezogene Schnee- und Lawinenkunde, Beurteilung der Lawinengefahr, sorgfältige Geländewahl, intensives Training der Verschüttensuche u.v.m. stehen auf dem Programm, das mit einer Tour endet. Je nach Anmeldungen werden unterschiedliche Gruppen für Skitouren, Freeriden oder Schneeschuhwandern gebildet, die neben der theoretischen Ausbildung viel Praxis garantieren. Anreise mit der Bahn möglich.

Treffpunkt: Samstag, 10.00 Uhr im Gasthof Grüntenblick in Agathazell im Allgäu.

Ausrüstung: Bei Bedarf können Sie auch eine hochwertige Vökl-Tourenskiausrüstung zum Spezialpreis leihen. **➤ Programm Nr. 8–14**

Safety Academy Basic (Tageskurs)

An diesem Sicherheitstag vermitteln wir Ihnen die Grundlagen im Risikomanagement sowie in der richtigen Handhabung der Sicherheitsausrüstung.

Theorie: Ausrüstungs-, Schnee- und Lawinenkunde, Grundlagen der VS-Suche und Tourenplanung

Praxis: Verhalten im Gelände, Verhalten bei Lawinenabgang, intensive VS-Suche.

Treffpunkt: Samstag, 10.00 Uhr im Gasthof Grüntenblick in Agathazell im Allgäu. **➤ Programm Nr. 1–7**



Faszination Winter

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT
ABSEITS DER PISTE



Skitourenwoche/Kurs

Sicher – von der Piste zur Tour

Tourenausbildungswoche in den Allgäuer Alpen. Die wichtigste und beste Grundvoraussetzung für schöne und sichere Touren ist eine fundierte Ausbildung mit Erlebnisgarantie. Die weitläufigen Ski- und Tourengebiete der Allgäuer Alpen bieten hierzu ideale Möglichkeiten. Das Standortquartier im Tal ermöglicht ein flexibles Programm. Erfahrene Bergführer und Ausbilder garantieren Ausbildung auf höchstem Niveau und beste Auswahl der Tourenziele.

Unser Quartier befindet sich in unmittelbarer Nähe des bekannten Skitouren- und Freeridegebiets Hörnerkette und anderen Skigebieten an der Grenze zu Österreich. Der urgemütliche Allgäuer ***Landgasthof Bergbauernwirt in Sonderdorf bietet gute Küche und komfortable Zimmer mit Dusche und WC. Das Programm können Sie auch ohne Übernachtung und Halbpension buchen.

Programm: Ausbildung im Tiefschneefahren, alles rund ums Skitourengehen: Aufstieg, Abfahrt, Tipps und Tricks, Verhalten am Berg und im Gelände bei Lawinengefahr, Verschüttensuche mit dem LVS Gerät. Vorträge über Bekleidung und Ausrüstung, Schnee- und Lawinenkunde, Wetterkunde und Erste Hilfe.

Voraussetzung: Sicheres Befahren von roten Pisten.

Treffpunkt: Sonntag 18.00 Uhr im ***Landgasthaus Bolgental Bergbauernwirt in Sonderdorf/Bolsterlang.

Ausrüstung: Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine hochwertigste Vökl-Tourenskiausrüstung und Ortovox-Sicherheitsprodukte kostenlos zur Verfügung. **➤ Programm Nr. 18–19**



Allgäuer Lawinentag

Informationsveranstaltung zur Lawinenprävention am Nebelhorn über Oberstdorf. So wird der Tiefschnee zum kalkulierbaren Risiko. Gemeinschaftsveranstaltung von der Bergschule Oberallgäu, Nebelhornbahn und Allgäuer Zeitung.

Programm: Schneedeckenbeurteilung und Lawinenlagebericht,

Schnupper-Skitouren für Einsteiger

Runter von der Piste – Rein ins Vergnügen

Das winterliche Gebirge abseits der Pistenrummels in unberührter Natur zu erleben, wird für immer mehr Alpinfahrer Trend und Genussalternative. Wir nehmen Sie an zwei Tagen auf klassische leichte Touren mit, um sie für diese Sportart zu begeistern. Mit unserer hochwertigsten Touren und Sicherheitsausrüstung, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, schnuppern Sie mit viel Erlebnis Skitourenluft. Auf Ihrer ersten Skitour zeigen

wir Ihnen was Sie grundlegend beachten müssen und zeigen Ihnen wie es geht. Das Programm ist auch für Snowboarder geeignet. An- u. Abreise mit der Bahn möglich.

Voraussetzung: Kondition und skifahrerisches Können (sicheres Fahren auf roten Pisten)

Treffpunkt: Samstag 9.00 Uhr am Gasthof Grüntenblick in Agathazell/Burgberg. Sondertermine nach Vereinbarung. **➤ Programm Nr. 26–29**

Tiefschneekurs

2 Tage Kurs und Fahrtraining abseits der Piste

Ob auf Skitour- oder beim Freeriding, der Skispass steigt und fällt mit der Fahrsicherheit. In unseren zweitägigen Tiefschneekursen vermitteln Ihnen erfahrene Bergführer und geprüfte Skilehrer aktuellste Tiefschneetechnik. In unseren nahegelegenen Skigebieten mit idealen Tiefschneeabfahrten schulen und verfestigen wir Ihr persönliches Können, damit Sie den Tiefschnee künftig maximal genießen können.

Selbstverständlich ist auch eine Sicherheitsschulung mit dem Verschüttensuchgerät im Kurs dabei.

Stützpunkt: Unser zentral gelegenes Quartier Gasthof Grüntenblick bietet beste Ausgangslage zu den Ausbildungsgebieten abseits der Massen.

Voraussetzungen: Sicheres Befahren von roten Pisten.

Ausrüstung: persönliche Pisten- oder Tourenskiausrüstung. **➤ Programm Nr. 21–23**



• **Einzelführungen, Sonderprogramme**
Gerne führen wir Sie auch individuell zu den schönsten Skizielen der Allgäuer Alpen!
Wir beraten Sie gerne:
Bergschule Oberallgäu
info@alpenschule.de

• **Alle Ausbildungs- und Tourenprogramme sind auch für Snowboarder geeignet.**

Erkennen der Lawinengefahr, Sofortmaßnahmen, Verhalten bei Lawinengefahr, Kameradenhilfe und Bergrettung, Handhabung von Verschüttensuchgeräten.

Nähere Infos: www.lawinentag.de
Bezahlung bei Seminarbeginn. Erstattung des Tagesskipasses durch einen Gutschein (gegen Vorlage der erwor-

benen Tageskarte). Jeder Teilnehmer erhält kostenlos einen „RECCO“-Reflektor und eine Lawinenfibel.

Treffpunkt: Sonntag 9.00 Uhr an der Bergstation der Nebelhornbahn. **➤ Programm Nr. 1000**

Faszination Winter

SKI- UND SKIHOCHTOUREN



Standortskitourenwoche Südtirol Gsiesertal

Traumtouren mit ****-Komfort für Einsteiger, Könner und Genießer

Das Gsiesertal als Seitental des Pustertals gilt als das Winterwunder von Südtirol und liegt am Rande der Dolomiten. Umrahmt von einer traumhaften Bergkulisse, mit vielen faszinierenden Tourenmöglichkeiten, bietet die Lage für alle Zielgruppen tolle Skitourenenerlebnisse zwischen 600 und 1200 Höhenmetern Aufstieg. Unser Stützpunkt ist aufgrund seiner Höhe von 1495 Metern ein schneesicherer und idealer Ausgangsort für Skitouren aller Erwartungen. Im Gebiet gibt es auch diverse bewirtschaftete „Skitourenalmen“, welche zur Rast oder als Ziel einladen.

Zu den meisten Skitouren kann direkt ab dem Hotel gestartet werden: z. B. Hoher Mann (2593 m), Pfinnscharte (2395 m), Rotlahner (2735 m), Gailspitze (2490 m), Kalksteinjochl (2349 m).

Direkt neben dem Hotel befindet sich auch ein kleines Skigebiet.

Sie wohnen in sehr komfortablen und gut eingerichteten Zimmern im familiär geführten ****-Hotel Magdalenahof direkt am Talschluss. Das Hotel verfügt über eine Wellness-Oase mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Wasserwelt mit traumhaftem Panoramahallenbad und ganzjährig

beheiztem Außenpool, Infrarotkabine und Raum der Stille.

In der ¾-Verwöhn-Pension steht für uns nachmittags ein Kuchenbuffet des hauseigenen Konditors bereit. Abends werden wir mit einem exklusiven 5-Gänge-Wahlmenü verwöhnt. Das Programm können Sie auch ohne Übernachtung und Halbpension buchen.

Voraussetzung: Skifahrerisches Können, Kondition und zweckmäßige Ausrüstung.

Treffpunkt: Sonntag, 18.00 Uhr im ****Magdalenahof in St. Magdalena im Gsiesertal. [➤ Programm Nr. 34](#)

Haute Route – exklusiv

Highlight Skiplus-Durchquerung der Superlative: kurze Aufstiege – endlose Abfahrten

Voraussetzung für Skihochtouren:
Beherrschen des alpinen Skifahrens abseits der Piste, gute Kondition und zweckmäßige Tourenausrüstung.

Mindestteilnehmerzahl:
5 Personen bei allen Tourenprogrammen.

Nur das Beste für Sie in unserem Verleih:
Wir verleihen hochwertigste VÖLKL-Skitourenausrüstungen und neueste Ortovox-Sicherheitsprodukte!



gerdorf in den Alpen (Übernachtung).

2. Tag: Helikopterflug zum Pigne d'Arolla (3796 m). 2250 Höhenmeter Abfahrten mit 2 Std. Aufstieg. Abfahrt ins Val de Valpeline (Italien). Mit dem Bus nach Aosta.

3. Tag: Bergfahrt mit Seilbahn zum Pt. Helbronner (3462 m), (Grenze zu Frankreich am Mont Blanc). Highlight ist die 20 Kilometer lange Gletscher-Skiabfahrt, zwischen markanten Gipfeln, mit den größten Gletscherbrüchen im Gebiet des Mont Blanc. Die Route führt in das Vallée Blanche zum Glacier du Géant und weiter durch das Mer

de Glace (Eismeer) zur Bahnstation Montenvers (1900 m). Talfahrt mit der Zahnradbahn nach Chamonix.

4. Tag: Busfahrt nach Cervinia. Eindrucksvoller **Helikopterflug** auf den Tête Valpelline (3802 m). 2100 Höhenmeter Abfahrt über den Stockji- und Zmuttgletscher bis Zermatt. Kurzer Transfer zurück zum Ausgangspunkt.

Voraussetzung: Gute Kondition, Beherrschung des alpinen Skilaufs, zweckmäßige Ausrüstung.

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Hotel Bergfreund in Herbriggen vor Zermatt. [➤ Programm Nr. 38–39](#)

Abfahrt durch die Gletscherwelt



Faszination Winter

SKI- UND SKIHOCHTOUREN



Tiefschneefeeing mit Gipfelglück

Weitere saisonale, wechselnde Skitourenwochen präsentieren wir Ihnen auf unserer Homepage www.alpinschule.de

Hier eine Auswahl:

Standort-Skitourenwoche Südtirol Ratschings Das Traumskitourengebiet auf der Südseite des Brenners

Die Region von Sterzing, direkt unter dem Brenner mit den Seitentälern Ratschings- und Ridnauntal sind schon immer für die tollen Skitourenmöglichkeiten mit sicherer Schneelage bekannt.

Standort-Skitourenwoche Südtirol Ultental Unberührte und tief verschneite Bergtäler ...

... dazu absolute Ruhe und Einsamkeit – ein wahres Eldorado für alle Skitourengeher.

Standort-Skitourenwoche Reschen/Langtaufers

Das Gebiet rund um den Reschenpass als Skitourengebiet ist schon lange ein Geheimtipp für Skitourengeher, die schneesichere Touren mit Komfort genießen wollen.

Standort-Skitourenwoche Wipptal/Brenner

Die Tiroler Ferienregion Wipptal mit seinen fünf naturbelassenen Bergtälern nahe dem Alpenhauptkamm ist ein Highlight für alle Skitourenfreunde und gehört zu den ursprünglichsten Regionen Tirols.

Skihochtour Piz Palü (3905 m)

Die Königsskitour im Engadin

Der Palü gilt als einer der bekanntesten, eindrucksvollsten und lohnendsten Skihochtouren Gipfel der Alpen.

Skihochtour Wildspitze (3774 m)

Der höchste Berg Tirols

Die Wildspitze ist der höchste Berg Tirols, der zweithöchste Berg Österreichs und einer der lohnendsten und bekanntesten Skigipfel in den Ötztaler Alpen.

***Skitouren mit Schiff in Norwegen

Das absolute Highlight für jeden Skitourengeher

Skitouren mit Meer- und Fjordblick. Einzigartige Traumskitouren am Nordmeer, siehe Seite 35.



100 YEARS OF HIGH STANDARDS

VÖIKI
MADE IN GERMANY

Faszination Winter

AUF LEISEN SOHLEN:
SCHNEESCHUHTOUREN



2 Tage Winter pur im Gunzesrieder Tal

Standortwochenende für Einsteiger und Genießer in den Allgäuer Alpen

Auch Nichtskifahrer mit etwas Kondition können die Allgäuer Berge im Winter mit Schneeschuhen erleben. Tauchen Sie ein, in die faszinierende Welt des winterlichen Gebirges. An diesem Wochenende erleben Sie mit uns einzigartige Erlebnisse und lohnende Gipfel.

Ausgangspunkt ist der urige Gasthof Goldenes Kreuz (auf 900 m) in Gunzesried.

Programm:

Samstag: Tour von Gunzesried-

Säge über Alpe Knie – Alpe Birkach – Ostertalberg – Höllritzer Alpe zum Bleicherhorn, zurück über Alpe Untere Wilhelmine – Alpe Rappenschwend zum Parkplatz.

Sonntag: Tour von Gunzesried-Säge über Ofterschwanger Horn – Sigiswanger Horn zum Rangiswanger Horn, Abstieg über Alpe Holzschlag – Buhls Alpe.

Treffpunkt: Samstag um 9.00 Uhr im Gasthof Goldenes Kreuz in Gunzesried. [➤ Programm Nr. 40–43](#)



• Lawinenkurse für Schneeschuhwanderer auf www.alpinschule.de



Weitere, saisonal wechselnde
Schneeschuhprogramme
finden Sie auf unserer Homepage
www.alpinschule.de

Zum Beispiel:

3 Tage Schneeschuhdurchquerung light

Allgäuer Alpen: die Panoramatour mit Hüttenromantik

Die Hörnerkette in den Allgäuer Alpen bietet für Einsteiger und Genießer ideale Tourenbedingungen in einem unvergesslichen Panorama. Malerische Abendstimmungen und die Übernachtung in der Berghütte Berghaus Schwaben machen die Tour zum Highlight.

Schneeschuhwandern in den Dolomiten

In der großartigen Welt der Fanes-Hochebene

Erschließen Sie sich die fantastische und zauberhafte Winterwelt der Dolomiten und bewegen Sie sich bis fast 3000 Meter in Bereichen, die sonst nur Skitourengehern vorbehalten sind!



BERGLUFT SPÜREN. GIPFELMOMENTE GENIESSEN. AKTIV SEIN.

Unvergessliche Erinnerungen in der Bergwelt sammeln.



www.ok-bergbahnen.com

Eis und Urgestein

BERGSTEIGEN & KLETTERN
AUSBILDUNG & SICHERHEIT



Basisprogramm: Bergsteigen, Klettersteige und Klettern

4 Tage Grundkurs am Nebelhorn über Oberstdorf

Unsere Ausbildungskurse bieten die ideale Voraussetzung, damit Sie Ihr alpines Ziel selbstständig und mit größtmöglicher Sicherheit erreichen. Der Ausbildungsstützpunkt am Nebelhorn zeichnet sich durch ein speziell präpariertes Übungsgelände wie z.B. unsere über 100 Quadratmeter große, überdachte, künstliche Kletterwand aus.

Neben den praktischen Inhalten vermitteln wir Ihnen im Rahmen von Vorträgen auch das notwendige theoretische Alpinwissen.

Die Tour über den bekannten Hindelanger Klettersteig ist Höhepunkt und Ausbildungsziel.

Treffpunkt: Jeweils um 14.00 Uhr.
➤ **Programm Nr. 52–53**

3 Tage Hochtouren- Vorbereitung

Wir bringen Sie sicher auf Touren!

Dieser 3-Tage-Wochenendkurs ist die ideale Vorbereitung für Ihre geplanten Hochtouren.

Ziele sind das sichere Gehen mit Steigeisen sowie das Bewältigen von leichten Felsanstiegen, richtiges Anseilen und Handhabung der Ausrüstung auf Tour etc. Sie erhalten individuelle Tipps von unseren Bergführern.

Treffpunkt: Freitag, 14.00 Uhr im Gepatschhaus.

➤ **Programm Nr. 67–70**

Alpiner Eis- und Kombikurs

Basisausbildung in Eis- und Fels

Unsere Bergführer vermitteln Ihnen praxisbezogene Kenntnisse und Techniken aus dem Bereich Eis und Fels, welche Grundvoraussetzung für alpine Touren sind. Das Beherrschen von Pickel-, Steigeisen- und Klettertechniken, Gletscherspaltenrettung sowie theoretische Kenntnisse sind elementare Bestandteile des Programms. Das gemütliche und idyllisch gelegene Gepatschhaus bietet ideale Bewirtung und Unterbringung mit eigenem Schulungsraum. In unserem hüttennahen eigens präparierten Ausbildungsgelände gibt es Klettertouren von leicht bis schwer, Abseilrouten und einen Klettersteig. Der Gepatschferner bietet ein hervorragendes Eisübungsgelände für alle, vom Gehen bis zum Steileisklettern. Eine Ausbildungstour verbindet Genuss und Ausbildung in schönstem Gletscherpanorama.

Treffpunkt: Sonntag, 18.00 Uhr im Gepatschhaus. ➤ **Programm Nr. 60–63**



Klettersteigkurs am Gardasee

Ausbildung und Klettersteig- erlebnis im Süden

Die Klettersteige rund um den Gardasee mit ihrem südlichen Flair bieten ideale Ausbildungstouren mit Genussgarantie. Durch das milde, mediterrane Klima ist das Frühjahr bzw. Herbst die ideale Zeit. Die Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden ermöglichen eine individuelle Programmgestaltung in eindrucksvoller Atmosphäre.

Ausbildungsinhalte: Knoten, Anseilen, Klettersteigtechnik, Tourenplanung und Durchführung, Tipps und Tricks sowie Erlebnis und Spaß auf erlesenen Klettersteighighlights am Gardasee.

Wir wohnen in einem gut geführten Hotel (mit Schwimmbad) direkt in Arco oder Riva am Fuße des Colodri bzw. am Gardasee.

➤ **Programm Nr. 72–74**

• **Qualität verbindet:**
Unsere Ausbildungskurse werden von erfahrenen Bergführern mit Expeditionserfahrung geleitet, sie sind durch regelmäßige Fortbildung immer auf dem aktuellsten Technikstand!

Außerdem sind fast alle als aktive Bergretter tätig und verfügen über beste Gebietskenntnisse.

• **Ausrüstung:**
Die spezielle Kletterausrüstung wie Klettersteigset, Helm und Gurt, Steigeisen, Karabiner etc. wird bei allen Kursen von der Bergschule bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Allgäuer Höhenluft

ERLEBNIS WANDERN

Durchquerung der Allgäuer Alpen auf der STEINBOCKROUTE

Der originale Klassiker: die „Schönste“ unter den Allgäutouren

Allgäuer Alpen – Zwischen Biberkopf und Hochvogel liegt der Allgäuer Hauptkamm mit den höchsten Gipfeln wie Biberkopf, Hohes Licht, Bockkarkopf, Mädelegabel und Hochvogel. Eine interessante Wanderwoche zwischen Illertal und Lechtal, entlang der Grenze zwischen Bayern und Tirol. Nur auf dieser Route durchqueren Sie die Allgäuer Alpen „wirklich“. Auf den Wegen der Erstbesteiger und Pioniere. Über den Heilbronner Höhenweg auf wenig begangenen Pfaden zu den höchsten Allgäuer Berggipfeln. Der Höhenweg über die Allgäuer Alpen verbindet die einzelnen Hütten in eindrucksvollen Etappen. Die Tour bietet eine Vielfalt an geologischen Formationen: Blumen übersäte Berge bis zu den eindrucksvollsten Felswänden der nördlichen Kalkalpen.

Sonntag: Einödsbach, die südlichste Siedlung Deutschlands, ist schon seit 1880 der Oberstdorfer Ausgangsort für Bergsteiger. Aufstieg zur Rappenseehütte (2092 m). 3 Std.

Montag: Auf dem bekannten „Heilbronner Weg“, der ältesten Steig-

anlage in den Nordalpen über den Schwarzmilzferner zur Kemptner Hütte (1845 m). Bei guten Verhältnissen Besteigung des Hohen Licht (2652 m) und Mädelegabel (2645 m). 7 Std.

Dienstag: Aufstieg über das obere Mädelejoch zur Krottenkopfscharte und über die Südflanke zum Großen Krottenkopf (2657 m), dem höchsten Gipfel der Allgäuer Alpen. Abstieg zum Hermannskarsee und Schafscharte zur uralten Hermann-von-Barth-Hütte (2131 m), gelegen im Klettereldorado der Wolfenbergscharten. 6 Std.

Mittwoch: Abstieg zum bekannten Holzschnitzerdorf Elbigenalp (1039 m). Besichtigungsmöglichkeit der Schnitzschule. Kurze Busfahrt durch das Lechtal nach Vorderhornbach. Wanderung entlang des Hornbachs zum idyllischen Tiroler Bergdorf Hinterhornbach (1100 m). Übernachtung im Gasthof Alpenrose oder Dependance. 4 Std.

Donnerstag: Vorbei an den Schwabeggütten zum Fuchsensattel. Über den „Kalten Winkel“ zur Staatsgrenze. Optional auf den Hochvogelgipfel

(2593 m). Abstieg zum Prinz-Luitpold-Haus (1850 m). 6 Std (ohne Gipfel).

Freitag: Über die Schönberg Hütte zum Laufbacher Eck (2179 m), dem Edelweißparadies. Auf dem Panoramaweg zum Edmund-Probst-Haus am Nebelhorn (1932 m). Übernachtungsmöglichkeit. 5 Std. Ende der Tour. Talfahrt mit der Seilbahn möglich.

Treffpunkt: Sonntag um 13 Uhr am Gasthof Einödsbach (08322/98454).

Voraussetzung: gute Kondition, Trittsicherheit und zweckmäßige Kleidung. **> Programm Nr. 80–85**

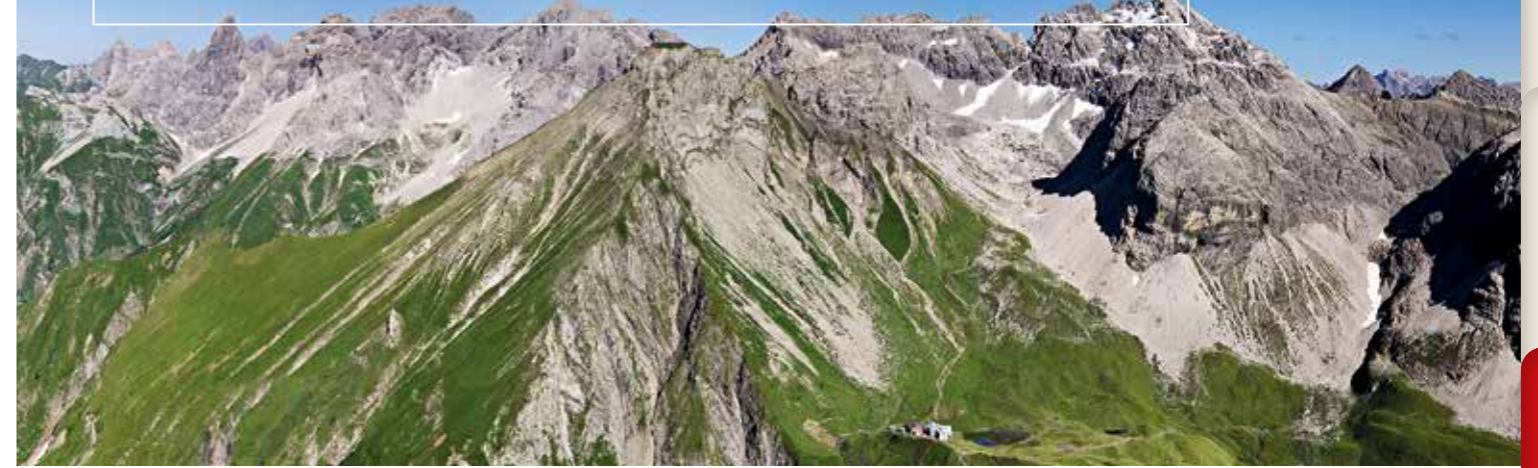


Die DVD (€ 15,-) zur Tour:



Allgäuer Höhenluft

UND GIPFELGLÜCK...



Der Heilbronner Höhenweg

Begehen Sie mit uns einen der ältesten und bekanntesten Steige der nördlichen Kalkalpen

Sonntag:
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Gasthof Einödsbach, 10 km südlich von Oberstdorf (Tel. 08322/98454). Aufstieg zur Rappenseehütte (2092 m). Übernachtung.

Montag: Auf dem bekannten „Heilbronner Weg“ über den Schwarzmilzferner bis zur Kemptner Hütte (1845 m). Übernachtung.

Dienstag: Selbstständiger Talabstieg. **> Programm Nr. 87–92**

Klettertouren und Einzelführungen

Zum Beispiel:

- Trettachspitze
- Höfats
- Höllhörner
- Fuchskarspitze
- Gimpel
- Rote Flüh
- Hochvogel
- Großer und Kleiner Wilder
- Hindelanger Klettersteig
- Großer Krottenkopf
- Heilbronner Höhenweg
- Mindelheimer Klettersteig
- Zweiländer Klettersteig
- Iseler Klettersteig

• Mehr Informationen zu Hindelanger und Iseler Klettersteig siehe Seite 31!



• Bei uns sind Familien und Gruppen willkommen!
Bitte beachten Sie unsere Familien- und Gruppenvergünstigungen auf www.alpinschule.de!

Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN



Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 1: OBERSTDORF-MERAN



Die Originalroute: von Oberstdorf nach Meran



Zu Fuß über die Alpen von der Alpennordseite zur südlichen Sonne von Meran

Die Alpenüberquerung wurde von der Bergschule Oberallgäu vor 45 Jahren entdeckt, erschlossen und ist seither im Programm. Als Erschließer und Originalanbieter mit langjähriger Erfahrung garantieren wir ein Höchstmaß an Qualität für unsere Kunden. Diese Route verläuft über ausgebaute Höhenwege. Gute Kondition, Trittsicherheit, Ausdauer und zweckmäßige Ausrüstung sind dennoch für die Tour erforderlich.

Blumen übersäte Wiesen im Allgäu, grüne Wälder im Lechtal, Schluchten und Felsensteige im Pitztal, die Gletscherwelt im Ötztal sowie das südliche Klima in Meran zeichnen diese Tour aus. Der Bummel durch die Lauben von Meran und fröhliche Stunden in einem gemütlichen

Weingarten lassen diese erlebnisreiche Woche ausklingen. Oberstdorf ist mit dem Zug aus allen Richtungen bequem zu erreichen. Für PKW-Anreisende bietet Oberstdorf einen großen Parkplatz am Ortseingang und eine Tiefgarage im Eislaufzentrum.

 **Mit der Deutschen Bahn zum Treffpunkt!**

Programm:

1. Tag: Treffpunkt um 11.30 Uhr in Oberstdorf am Bahnhof. Mit dem Kleinbus bis Spielmansau, 8 km. Aufstieg durch den Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1845 m). Gehzeit ca. 3 Std.

2. Tag: 1/2 Std. Aufstieg zum Mädelejoch (2093 m), Grenze Deutsch-

land-Österreich, weiter in 2 Std. Abstieg durch das Höhenbachtal nach Holzgau (1070 m) im Lechtal. Mit dem Kleinbus 13 km nach Madau (1400 m). In 2 Std. Aufstieg zur Memminger Hütte (2242 m), Österreich. Besteigung des Seekogels (2412 m).

3. Tag: 1 Std. Aufstieg zur Seescharte (2600 m). 5 Std. Abstieg durch das „Zammer Loch“ im Lochbachtal bis Zams (780 m) bei Landeck im Inntal. Bei uns wohnen Sie komfortabel im bekannten und historischen Gasthof/Hotel „Gemse“ oder einer Privatpension. Möglichkeit für Gepäckdepot bis zur Rückreise.

4. Tag: Auffahrt mit der Venetbahn auf 2208 m, Wanderung über die Goglesalm zur Galfunalm und Abstieg nach Wenns im Pitztal (1000 m). Gehzeit ca. 4 Std. 30 Kilometer mit dem Taxibus durch das Pitztal bis Mittelberg auf 1700 m. Nachmittags noch ca. 3 Std. Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2760 m).

5. Tag: 1 Std. Aufstieg zum Pitztaler Jöchl (3000 m). Abstieg ins Gletscherskigebiet von Sölden und kurze Busfahrt zum Tiefenbachgletscher. Weiter auf dem einmaligen Panoramaweg bis Vent. Nach ausgiebiger Mittagsrast ca. 2-stündiger Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2500 m).


6. Tag: 2 Std. Aufstieg zur Similaun Hütte (3014 m), die direkt auf der Grenze Österreich-Italien und am Fuße des Similaun (3606 m), dem Gletscherdom, liegt. Bei guten Verhältnissen und Wetter Aufstieg zum Hauslabjoch und Besichtigung der Ötzi-Fundstelle. Abstieg zur Similaunhütte. Nachmittags hinab durch das Tisental zum Vernagt-Stausee in Südtirol.

Anschließend mit dem Bus bis Meran. Ankunft im Hotel in Meran am Nachmittag. Sie haben Zeit zum Bummeln. Nach dem Spazieren durch die Lauben von Meran, geselliger Ausklang auf der Hotel-Terrasse.

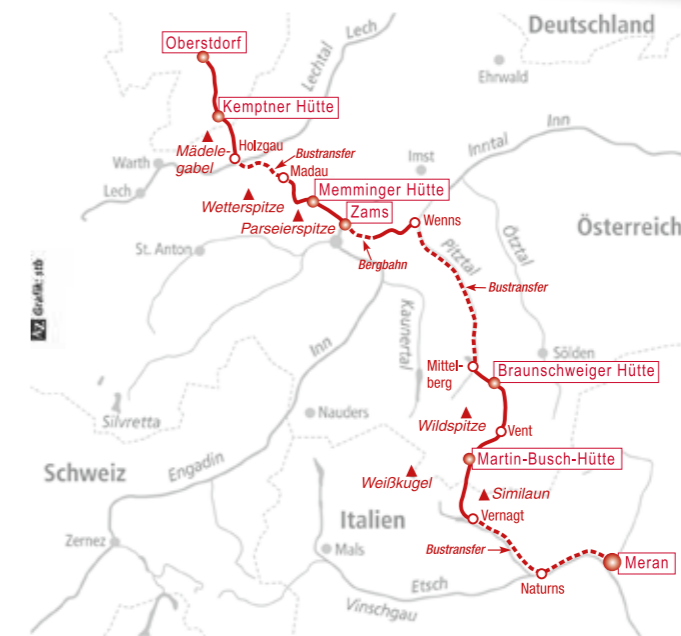
7. Tag: Organisierte Bus-Rückreise über den Reschenpass und Zams nach Oberstdorf. Ankunft in Oberstdorf ca. 15.00 Uhr.

Die Halbpension beinhaltet: Übernachtung in Hütten mit Lager oder Betten, 2 x in Hotels bzw. Gasthäusern oder Pensionen mit Frühstück und Abendessen.

Tourenverpflegung kann jeweils in der Hütte gekauft werden.

 Transport von einem Gepäckstück direkt nach Meran im Preis inbegriffen!

> Programm Nr. 101Sa-114M



Nur bei der Bergschule Oberallgäu: Alpenpass & Bildbandbrochüre

Der Alpenpass: Per Bonus in den Süden: Für jede weitere Etappe der 3-teiligen Alpenüberquerung erhalten Sie zusätzlich Ermäßigung.

Bildbandbrochüre: Jeder Teilnehmer erhält in Meran seine individuelle Bildbandbrochüre der Alpenüberquerung.

Leichttrucksack: Einen bequemen Leichttrucksack für den persönlichen Bedarf bei gepäckfreien Hüttenzusteigen bekommen Sie von der Bergschule.

Nur bei uns:
Die DVD
(€ 15,-)
zur Tour:



Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 1: OBERSTDORF-MERAN



Alpenüberquerung Premium und 50 plus



In entspannter Atmosphäre über die Alpen

Dieses Spezialprogramm haben wir für Wanderer „in den besten Jahren“ ins Leben gerufen. Im Rahmen eines ruhigeren Gehtempo unter Gleichgesinnten ist diese Tour ideal für „reifere“ Bergwanderer. Wir wandern zwar fast die gleiche Strecke, wie auf der klassischen Route, haben aber einen Tag länger Zeit. Spezielle Etappen wurden soweit möglich optimiert. Kondition und Gesundheit ist selbstverständlich dennoch Voraussetzung. Das ruhig und malerisch gelegene Kaiserjochhaus in den Lechtaler Alpen bietet am Tag 2 ideales Quartier. An Tag 3 steht ein schöner Abstieg nach Pettneu im Inntal (ohne das kräftezehrende Zimmerloch) auf dem Programm. Durch einen geschickten Bustransfer durch das Inntal und Pitztal wird auch Tag 4 „entschärft“. Damit Sie die Tour noch besser genießen können, ist

die Etappenteilung am 5. Tag mit einer zusätzlichen Talübernachtung im ***Hotel in Vent ideal. Die in jeder Hinsicht optimierte Tour durch das Rofental über das Hochjochhospiz mit optionalem Abstecher zur beeindruckenden Gletscherwelt ist ein besonderes Highlight. Der weitere Routenverlauf über die Bellavista Hütte auf dem Weg der ersten Alpenüberquerer ist quasi das Finale, bevor wir in das Schnalstal absteigen. Nach einem optionalen Bummel unter Palmen in Meran lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

1. Tag: Treffpunkt um 11.30 Uhr am Bahnhof von Oberstdorf im Allgäu auf dem Bahnhofsvorplatz am Denkmal des Wilden Männle. Per Taxi geht es in die Spielmannsau, ein Seitental bei Oberstdorf (1000 m). Durch den Sperrbachtobel geht es zu Fuß zur Kemptner Hütte (1850 m) Gehzeit: 3 Std., Strecke: 6 km, Aufstieg: 850 Hm.

2. Tag: eine halbe Stunde Aufstieg zum Mädelejoch (1970 m), der Grenze Bayern-Tirol. Abstieg durch das Höhbachtal nach Holzgau im Lechtal (1070 m). Einkehr im Gasthaus. Mit dem Taxi fahren wir nach Kaisers (1530 m). Aufstieg zum Kaiserjochhaus (2310 m). Gehzeit: 6 Std., Strecke: 11 km, Aufstieg: 810 Hm, Abstieg: 870 Hm.

3. Tag: Abstieg nach Pettneu am Arlberg (1200 m). 20 km Busfahrt über Landeck nach Zams. Gehzeit: 3 Std., Strecke: 5 km, Auf-

stieg: 100 Hm, Abstieg: 1130 Hm. **4. Tag:** mit dem Bus durch das Inntal nach Wens im Pitztal (1000m) und weiter nach Mittelberg. Von dort zweieinhalb Stunden Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2760m). Gesamtgehzeit ca. 3 Stunden. Gehzeit: 3 Std., Strecke: 5 km, Aufstieg: 1000 Hm.

5. Tag: Eine Stunde Aufstieg zum Rettenbachjoch (3000m). Abstieg zum Rettenbachgletscher und auf dem Panoramaweg nach Vent (2000m). Übernachtung im Hotel in Vent. Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden. Gehzeit: 5 Std., Strecke: 14 km, Aufstieg: 450 Hm, Abstieg: 1500 Hm.

6. Tag: Aufstieg durch das Venter Tal zum Hochjoch Hospiz (2400 m). Nachmittags noch optionale Panoramawanderung auf dem Dolorette-weg zum Kesselwandferner. Gehzeit: 4 Std., Strecke: 10 km, Aufstieg: 541 Hm.

7. Tag: auf eindrucksvollem Panoramaweg durch das Rofental zur Berg-hütte Bellavista (2830 m). Abstieg über den Archäologischen Wanderweg nach Kurzras (2020 m) im Schnalstal. Taxitransfer nach Meran in unser Hotel. Möglichkeit zum Stadtbummel; Abschluss. Gehzeit: 5 Std., Strecke: 11 km, Aufstieg: 569 Hm, Abstieg: 966 Hm.

8.Tag: Rückreise mit Bus durch das Vinschgau – Reschenpass – Zams – Fernpass – Füssen – Oberstdorf. **Treffpunkt:** Samstag, 11.30 Uhr in Oberstdorf am Bahnhof.

➤ Programm Nr. 131D–142So



Postgasthof Gemse
Hotel-Pension Haueis
Josef Haueis

Hauptplatz 1
A-6511 Zams/Tirol
www.gasthof-gemse-haueis.at



Hochjoch Hospiz



Zur Vorbereitung auf die Alpenüberquerung an den Grünten

Alpenüberquerung: Vorbereitungswochenende



Die beste Vorbereitung für Ihre Alpenüberquerung!

Einmal über die Alpen ist das Highlight für viele Wanderer. Die wenigsten Gäste haben echte Wandererfahrung im Hochgebirge. Damit Sie wissen was auf Sie zukommt und Sie sich besser vorbereiten können, bieten wir rechtzeitig vor der Wandersaison ein Vorbereitungstreffen an. Das Programm beginnt mit dem Abendessen in unserem Stütz-

punkthotel Grüntenblick in Burgberg im Allgäu und einem Vortrag über die Alpenüberquerung. Am Samstag steht eine Wanderung auf den Hausberg Grünten (1773 m), dem Wächter des Allgäus, auf dem Programm, bei der Sie wertvolle Tipps und Tricks vom Bergführer vermittelt bekommen. Abends stehen Kurzvorträge über Bekleidung und Ausrüstung, rich-

tiges Rucksackpacken sowie Taktik und Training in der Vorbereitung auf dem Programm. Selbstverständlich gehen unsere Bergführer intensiv auf Ihre Fragen ein.

Sonntag: Heimreise oder individuelles Verlängerungsprogramm.

Treffpunkt: Freitag, 19.00 Uhr im Gasthof/Hotel Grüntenblick in Agathazell/Burgberg.

➤ Programm Nr. 354–362

Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 1: OBERSTDORF-MERAN



Alpenüberquerung mit Komfort



Am Tag über alle Berge – abends entspannen

Für Wanderer welche nicht unbedingt in einer Hütte übernachten möchten, sondern eher mit mehr Komfort im Tal wohnen wollen, bieten wir mit unserer Komfort Alpenüberquerung die super Alternative. Die Route verläuft beinahe gleich, wie unsere reguläre Alpenüberquerung. Durch kleine und geschickte Routenänderungen können Sie täglich im Tal im Hotel bzw. einer Pension übernachten und erleben trotzdem die Alpenüberquerung in ihrer ganzen Vielfalt.

Route:

1. Tag: Taxi nach Spielmannsau. Aufstieg zur Kemptner Hütte mit Rucksacktransport von der Seilbahn (ca. 3 Stunden). Mit Rucksack über das Mädelejoch, Abstieg nach Holzgau (ca. 2,5 Std.). Übernachtung im Gasthof/Hotel.

2. Tag: Mit dem Taxi über Steeg und Kaisers ins Kaisertal, Aufstieg zum

Kaiserjochhaus (2310 m, ca. 3 Std.). Mittagspause. Abstieg ins Stanzertal nach Pettneu (1352 m, ca. 2,5 Std.) Fahrt mit dem Linienbus nach Zams zum Gasthof. Übernachtung.

3. Tag: Auffahrt mit der Venet-Seilbahn zum Krahberg (2208 m). Über den Venet Berg zur Goglesalm nach Wens im Pitztal (3,5 Std.). Fahrt mit dem Taxibus nach Mittelberg. Übernachtung im Hotel bzw. Pension.

4. Tag: Über den Gletscherblicksteig, hoch über dem Mittelbergferner zur Braunschweiger Hütte (2759 m, ca. 2 Std.). Aufstieg zum Rettenbachjoch (3000 m, ca. 1 Std.). Abstieg zum Skigebiet Rettenbachferner (ca. 1 Std.). Über den oberen bzw. mittleren Panoramaweg nach Vent (ca. 3 bis 4 Std.). Übernachtung im Hotel in Vent.

5. Tag: Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2501 m) mit Rucksacktransport, weiter zur Similaunhütte



(3019 m), nachmittags hinab durch das Tisental zum Vernagt-Stausee in Südtirol. (ca. 6 Std.) Fahrt mit dem Bus bzw. Taxi nach Meran zum Hotel.

6. Tag: Individueller Tag zum Besichtigen, Genießen, Erholen (hoteleigener Pool) und Ausspannen in Meran. **7. Tag:** Rückreise mit Reisebus nach Oberstdorf.

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Oberstdorf am Bahnhof.

➤ Programm Nr. 115–128



Auf dem Panoramaweg ins Pitztal



Vernagt Stausee

...weil uns Sicherheit
am wichtigsten ist!



Deshalb statten wir unsere Wanderrucksäcke mit dem RECCO®-Notfallreflektor aus, der dir mehr Sicherheit auf deiner Tour gibt. Zudem sorgen wir durch die eigene Produktion nach TÜV-zertifizierten Sozialstandards für hohe Qualität, beste Verarbeitung und langlebigen Nutzen. Wie zum Beispiel bei unserem **Skill 22 Recco Wanderrucksack** - für deine Outdoor-Abenteuer in den Bergen.



Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 1: OBERSTDORF-MERAN



Alpenüberquerung für Solo- und Single-Reisende

Die Tour für alle, außer Paare!

Alpenüberquerung bedeutet besondere Urlaubsqualität für Aktive. Häufig fehlt der passende Partner oder es gibt die Hemmschwelle des „Alleinreisens“. Darum haben wir diese einzigartige Tour ins Leben gerufen, bei der nur Singles und Alleinreisende teilnehmen. Zusammen mit Alleinreisenden, die Ihre Leidenschaft

teilen, wandern Sie in den Süden. Es gelten die Leistungen der regulären Alpenüberquerung „Original“. Um azyklisch zu den regulären Gruppen unterwegs zu sein, beginnen wir die Tour jeweils montags und sind sonntags wieder zurück. Detaillierte Infos auf unserer Homepage.
➔ **Programm Nr. 101Si-113Si**

Alpenüberquerung individuell

Gerne organisieren wir z.B. für Gruppen Sondertermine und Individualprogramme mit eigenem Bergführer.



Oberstdorf-Meran: über die höchsten Gipfel

Die anspruchsvolle Alpenüberquerung

Für trittsichere Bergsteiger mit sehr guter Kondition haben wir eine perfekte Route entdeckt, welche die Reize der regulären Alpenüberquerung mit einzigartigen und namhaften Gipfelhighlights verbindet. Höhepunkte dieser Route sind: Hochvogel (2592 m) – „der“ Berg im Allgäu, Parseierspitze (3036 m) – einziger Dreitausender und höchster Gipfel in den Nordalpen – Saykogel (3555 m) – der Aussichtsberg in Tirol, Similaun (3606 m) – der Gletscherdom im Süden.

Programm:

Samstag: Taxifahrt in das Oytal. Aufstieg zum Himmeleck (2152 m) und weiter über den Panoramaweg zum Prinz-Luitpold-Haus (1846 m). Gehzeit 4 Std.

Sonntag: Aufstieg zum Hochvogel (2592 m). Abstieg nach Hinterhornbach im Lechtal (1100 m). Gehzeit ca. 5 Std. Mit dem Taxi bis Madau und 2 Std. Aufstieg zur Memminger Hüt-

te (2242 m) und Seekogel (2412 m).

Montag: Über die Parseierscharte und Spielerweg zur Patrolscharte zum Gatschkopf (2945 m). Eventuell in leichter Kletterei auf die Parseierspitze (3036 m), nur bei guten Verhältnissen möglich, ca. 5 Std. Abstieg zur Augsburgener Hütte und weiter nach Grins im Inntal, Gehzeit ca. 5 Std. Mit dem Bus nach Zams.

Dienstag: Bergfahrt mit der Venetbahn. 1 Std. Aufstieg zum Venet Gipfel (2497 m). Abstieg nach Wenns (1200 m). 30 km Busfahrt durch das Pitztal. Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2760 m). Gehzeit ca. 7 Std.

Mittwoch: 1 Std. Aufstieg zum Karleskopf (2902 m) und Pitztaler Jöchel (3000 m). Abstieg ins Gletscherskigebiet von Sölden und kurze Busfahrt zum Tiefenbachgletscher. Weiter auf dem einmaligen Panoramaweg bis Vent. Nach Mittagsrast ca. 2-stündiger Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2500 m). Gesamtgehzeit ca. 10 Std.



Donnerstag: mit leichtem Tagesrucksack auf den Saykogel (3555 m), Abstieg in das Rofental bis 3000 m und über den Gletscher zum Hauslabjoch (3260 m) unterhalb der Finailspitze (3514 m), Abstieg zur Ötzi-fundstelle (3208 m) und über den Gletschermoränenweg zurück zur Martin-Busch-Hütte. Übernachtung.

Freitag: Hochtour zum Similaun (3599 m). Abstieg durch das Tisental ins Schnalstal (1800 m), Gesamtgehzeit ca. 5 Std. Busfahrt nach Meran. Übernachtung im Hotel.

Samstag: Rückreise nach Oberstdorf, Ankunft ca. 14.00 Uhr.

Voraussetzung: sehr gute Kondition, Gesundheit, Trittsicherheit, Gehen mit Steigeisen, sowie zweckmäßige Ausrüstung.

Treffpunkt: Samstag, 10.00 Uhr, Oberstdorf Bahnhof

➔ **Programm Nr. 151-152**





Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 2: BOZEN-TRIENT



Von Bozen bis Trient

Die Verlängerung der Alpenüberquerung Oberstdorf-Meran

Auf bequemen Wegen, meistens in einer Höhenlage zwischen 1300 m und 1500 m, mit Tagesetappen von 4 bis 7 Stunden. Übernachtung in gemütlichen Gasthäusern und Hotels. Abends vermitteln landesübliche Speisen und Getränke südlichen Flair.

Sonntag: Treffpunkt 13.00 Uhr an der Talstation der Kohlerer-Seilbahn bei Bozen. Mit der ältesten Seilbahn Europas, erbaut im Jahre 1908, bis Bauernkohlern (1150 m). Die Wanderung führt über Herrenkohlern zum Toten Moos und Deutschnofen. Gehzeit ca. 4 Std. Übernachtung im Gasthaus.

Montag: Auf einem alten Fahrweg zum Kloster Weißenstein und weiter zum Butterloch und Blätterbach, einer interessanten Schlucht umgeben von roten Porphyrrwänden. Weiter führt der Weg nach Oberadain und hinunter nach Kaltenbrunn und Truden. Gehzeit ca. 7 Std. Übernachtung im Hotel.

Dienstag: Über die Horalpe und

zum Trudner Horn (1781 m) weiter zum kleinen und historischen Dorf „Gfrill“ (1300 m), der letzten deutschsprachigen Siedlung vor der Salurner Klause hoch über dem Etschtal. Übernachtung im Gasthof.

Mittwoch: Die Wanderung führt durch den großen Salurner Wald zum Heiligen See (Lago Santo) (1100 m). Mit dem Abstieg ins Cembratal, das Tal der Künstler und Maler (Albrecht Dürer), verlassen wir die Provinz Bozen und wandern auf Trientiner Boden. Gehzeit ca. 6 Std. Komfortable Übernachtung im ***Hotel in Cembra.

Donnerstag: Auf dem Albrecht Dürer Weg durch Weingärten zu romantischen Dörfern und weiter zu den Erdpyramiden von Segonzano und zum Knotenpunkt „la Centrale“. Über den Pass Redebus nach Palai im Fersental, einer deutschsprachigen Insel im vergessenen Tal, mit 800 Jahren interessanter Geschichte. Gehzeit ca. 6 Std. Übernachtung im Hotel.

Freitag: Hinauf zu den Bergen von Lagorai und zum Mont Gronlait (2113 m) bzw. Mont Fravort (2347 m). Beim Abstieg vorbei an den Schützenstellungen, die an den Ersten Weltkrieg erinnern. Über das Weitjoch nach „Vetriolo Terme“ (1400 m). Der höchstgelegene Bäderort Europas ist eine kleine Welt mit reiner Luft und viel Sonnenschein am Südhang der Berge. Gehzeit ca. 7 Std. Übernachtung im ***Hotel in Vetriolo (1400 m).

Samstag: Rückfahrt nach Bozen mit dem Taxi. **> Programm Nr. 155-165**



Jeder Teilnehmer erhält am Tourende ein persönliches Zertifikat zur Erinnerung an die Tour.



Der Alpenpass: Per Bonus in den Süden: Für jede weitere Etappe der 3-teiligen Alpenüberquerung erhalten Sie zusätzlich Ermäßigung.



Erdpyramiden von Segonzano



In der Blätterbachschlucht



Zu Fuß über die Alpen

DER WEG IN DEN SÜDEN
ALPENÜBERQUERUNG TEIL 3: TRIENT-VERONA



Trient-Verona Premium

Die dritte Etappe im sonnigen Süden

Die dritte Etappe im sonnigen Süden ist nicht nur die letzte Etappe der Alpenüberquerung sondern auch eine der Schönsten. Ein überwiegend alpiner Wanderabschnitt, abwechslungsreich und interessant. Diese Etappe wurde von den meisten unserer Gäste als der schönste Teil der Alpenüberquerung bewertet.

Die Tour verläuft ab Levico Terme in der Provinz Trient bis Giazza in der Provinz Verona. Von den eisenhaltigen Heilquellen in Levico über den Kaiserjägerweg auf die Hochebene von Lavarone und über den Coe und den Borcolapass zu den Stätten des Ersten Weltkrieges im Pasubio Gebirge. Auf der Straße der 52 Gallerien zum Paso Xomo. Über die Piccolo Dolomiti in die Berglandschaft der Lesinischen Alpen und durch die Valli die Revolto und Illasi nach Giazza und Verona.

Verona ist eine der ältesten, schönsten und ruhmreichsten Städte Italiens. Die Stadt von Romeo und

Julia wird auch als das Tor zu Italien genannt

Sonntag: Anreise und Treffpunkt in Lochere.

1. Tag: Aufstieg von Lochere (500m) zum Piazza Alto auf 1291 m (Zeit: 2,5 Std.). Busfahrt zum Passo Sommo (1341 m), nachmittags Aufstieg zur Festung Sommo (1613 m) und weiter zum Coe Pass (1600 m). Übernachtung im Rifugio. Gehzeit ca. 5,5 Std.

2. Tag: vom Coe Pass über Monte Maggio, Costen die Laghi, Monte Borkoletta, Borcola Pass (Einkehr), Malga Costa, Rifugio Lancia, Übernachtung. Gehzeit ca. 7 Std.

3. Tag: Überschreitung der historischen bedeutsamen Gipfel Dente Austriaco (2203 m), Dente Italiano (2220 m) und Cima Palon zum (2232 m). Über die Straße der Helden zum Rifugio Papa (1928 m) Übernachtung. Gehzeit ca. 7 Std.

4. Tag: Abstieg über die legendäre „Strada delle 52 Gallerie“ zum Xomopass. Mit dem Bus-Shuttle weiter



zum Fugazzepass (1163 m). Wanderung zum und auf den Monte Cornetto und Monte Baffelan. Übernachtung im Rifugio Campogrosso (1456 m). Gehzeit 7 Std.

5. Tag: Bocchetta dei Fondi (2015m). Evtl. Carega Gipfel (2259 m), Rifugio Scarlorbi (Einkehr), Rifugio Rivolto, Übernachtung im Gasthof Boschetto. Gehzeit ca. 5-7 Std.

6. Tag: Abstieg und Abfahrt nach Verona. Gute Bahnverbindung nach Trient und Deutschland.

Opernbesuch in der Arena von Verona: Gerne organisieren wir für Sie im Anschluss der Tour einen Opernbesuch in der weltberühmten Arena von Verona, inklusive einer Übernachtung in einem Hotel in Verona.

Bequeme Anreise per Bahn möglich. **Treffpunkt:** Sonntag, 19.00 Uhr, Hotel Paoli in Lochere, Parkplatz am Haus. **> Programm Nr. 166-170**



Monte Maggio (1855 m)



Die DVD zur Tour Trient-Verona € 15,-



MAGDALENAHOF

VITALPINAHOTEL ★★★★★



WOHLBEFINDEN
Lassen Sie sich nieder,
ruhen Sie süß!



GOURMET
Saisonal, regional
und stets von bester Qualität!



Ihr Kraftplatz im Gsiesertal mitten in der Natur!

ENTSPANNUNG PUR
verspricht unsere Panorama-Außensauna und unser Außen-
& Hallenschwimmbad mit Whirlpool.



Hotel Magdalenahof | Fam. Burger
Pater-Steinmair-Weg 4 | I-39030 St. Magdalena im Gsiesertal, Südtirol
Telefon +39 0474 948550 | info@hotelmagdalenahof.it

BEWEGUNG
Spüren Sie die magische
Kraft der Natur!



www.hotelmagdalenahof.it

Erlebnis Wandern

ZU FUß ÜBER DIE ALPEN – AUF NEUEN WEGEN



Alpen traversale: vom Königssee zu den Drei Zinnen



Jeder Tag ein neues Erlebnis!

Die Alpen können von verschiedenen Ausgangspunkten und auf unterschiedlichen Routen überquert werden. Diese Route verläuft auf bekannten aber nicht sehr frequentierten Wanderetappen vom Königssee in Berchtesgaden zu den Drei Zinnen in den Dolomiten.

Der berühmte Königssee am Fuß des mächtigen Watzmann (2713 m) im Berchtesgadener Land ist eine beeindruckende Startkulisse. Weitere Highlights sind unter anderem der Funtensee (Deutschlands kältester Punkt im Winter), das steinerne Meer, saftige Almweiden im Pinzgau, Schnee und Fels im Großglockner-Gebiet sowie das südliche Klima und die beeindruckenden Felsformationen der Sextner Dolomiten. Jeder Tag wird ein neues Erlebnis! Die Heimreise erfolgt über das Pustertal und Felbertauern zu rück zum Startpunkt.

Programm:

1. Tag: Vom Parkplatz Königssee mit anschließender Schifffahrt nach St. Bartholomä mit Blick auf die Watzmann-Ostwand und die darunter liegende Eiskapelle, wandern wir zum Kärlingerhaus (1630 m). Übernachtung. Gehzeit: ca. 5 Std.

2. Tag: Vom Funtensee und der Teufelsmühle geht es auf und über das Steinerne Meer in 3 Stunden zum Riemannhaus (2177 m, Staatsgrenze). Nach Einkehr im Riemannhaus geht es über einen gut versicherten Steig in 2,5 Stunden hinab nach Maria Alm. Von dort Taxitransfer ins Käfertal und einstündiger Aufstieg zur uralten Trauner Alm (1522 m). Gehzeit: ca. 7 Std.

3. Tag: Aufstieg zur Pfandscharte (2663 m), Abstieg zum Glocknerhaus (2132 m) an der Großglockner-Hoch-

alpenstraße. Blick zum Großglockner, dem mit 3798 Metern höchsten Gipfel Österreichs sowie zur Aussichtsplattform der Franz-Josefs-Höhe. Übernachtung im traditionsreichen Glocknerhaus. Gehzeit: ca. 6 Std.

4. Tag: Kurzer Abstieg zum Margaritzen-Stausee (2000 m) mit permanentem Gletscherblick. Weiter auf dem Wiener Höhenweg zur Salmhütte (2638 m). Abstieg über die Pfortscharte (2828 m) zur Lucknerhütte (2241 m). Gehzeit: 6 Std.

5. Tag: Kurzer Abstieg zum Lucknerhaus (1920 m), Bustransfer nach St. Jakob im Defereggental. Mit Seilbahn und Sessellift hinauf zur Mooseralm (2353 m). Aufstiege zur Ochsenlenke (2744 m), Abstieg zum See und hinauf über das Kleine Degenhorn zum aussichtsreichen Großen Degenhorn (2946 m), dem höchsten Punkt der Überquerung. Durch das Arntal hinab zur Unterstalleralm (1670 m). Taxitransfer zum Gasthof nach Außervillgraten. Gehzeit: 7 Std.

6. Tag: Kurze Busfahrt zum Tal-

schluss des Villgratentals nach Kalkstein (1636 m). Aufstieg zum Marchkinkel (2545 m). Einkehr in der Marchhütte (2530 m). Über den Toblacher Höhenweg bis zur Schönegger Säge (1500 m). Taxitransfer durch das Pustertal ins Innerfeldtal. Kurze Wanderung zur Dreischusterhütte (1626 m). Gehzeit: 6 Std.,

7. Tag: Aufstieg durchs hinterste Innerfeldtal zum Felsplateau mit den berühmten Bunkeranlagen aus dem ersten Weltkrieg. Von hier aus öffnet sich der Blick zum Ziel, den Drei Zinnen! Weiter zur Dreizinnenhütte (2405 m). Nach einer Stärkung auf der Aussichtsterrasse geht es weiter zur Umrundung unter den gewaltigen Nordwänden der Drei Zinnen und zur Auronzhütte, dem Endpunkt der einwöchigen Alpen traversale. Unser Taxi bringt uns von hier in 4–5 Stunden via Pustertal und Felbertauerntunnel zurück zu unserem Startpunkt am Königssee. Gehzeit: 5 Std.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Parkplatz Königssee. **> Programm Nr. 171–179**



Im Herzen der Dolomiten



WINTER

AUSBILDUNG FELS/EIS

ALLGÄUER ALPEN

ALPENÜBERQUERUNG

WANDERWOCHE

KLETTERSTEIGE

HOCHTOUREN

WELTWEIT



Erlebnis Wandern

WANDERWOCHEN – AKTIV ERHOLEN!

Alpenüberquerung: Bodensee – Oberstdorf



Nagelfluhkette

Inmitten dem Naturparadies der Alpen:

Über den Hochgrat (1832 m) – Nagelfluhkette – Allgäuer Alpen nach Oberstdorf. Während die Alpenüberquerung E5 bekanntlich in Lindau am Bodensee lieblich beginnt gilt, der bekannte Naturpark Nagelfluhkette und die Allgäuer Voralpen als eines der schönsten Bergwandergebiete Deutschlands. Wir haben die fünf schönsten Etappen im Rahmen einer komfortablen Bergwanderwoche mit leichtem Gepäck kombiniert. Als Stützpunktquartier bieten sich je nach Ihren Wünschen verschiedene Hotels, Pensionen oder individu-

elle Übernachtungsmöglichkeiten an. Wir starten täglich mit einer gemeinsamen Busfahrt zum jeweiligen Treffpunkt. Die Nagelfluhkette besteht aus einem grenzübergreifenden Naturpark in den Allgäuer Alpen, zwischen der deutschen Region Allgäu und dem Land Vorarlberg. Der Naturpark ist der erste grenzüberschreitende Naturpark zwischen Deutschland und Österreich. Breitachklamm und Skiflugschanze mit Freibergsee zählen zu den Highlights rund um Oberstdorf.

➤ Programm Nr. 220–222

Rund um und auf die Zugspitze

Im mächtigsten und höchsten deutschen Gebirge

Das Wettersteingebirge über Garmisch ist eines der bekanntesten und schönsten Wandergebiete in den Alpen. Unsere abwechslungsreiche Route durchquert und verbindet die schönsten, bekanntesten „Ecken“ im Wetterstein. Highlight ist die Besteigung der Zugspitze (2962 m).

Route:

Sonntag: Höllentalklamm – Höllentalangerhütte (1387 m) – Knappenhäuser (1527 m) – Hupfleitenjoch (1754 m) – Kreuzeckhaus (1651 m). Gehzeit: ca. 4,5 Std.

Montag: Bernadesteig – Bockhütte (1010 m) – Reintal – Reintalangerhütte (1370 m). Gehzeit: ca. 5 Std., 1000 Hm.

Dienstag: Reintalangerhütte – Knorrhütte (2052 m) – Zugspitze (2962 m) mit Unterstützung der Sonnalpin-Bahn – Knorrhütte. Gehzeit: ca. 5 Std., 500 Hm.

Mittwoch: Gatterl (2023 m) – Steinernes Hüttl (1925 m) – Rotmoosalm (1904 m) – Wettersteinhütte (1717 m). Gehzeit: ca. 6 Std., 1200 Hm.

Donnerstag: Wettersteinhütte (1717 m) – Parkplatz Gaistal (1210 m), Taxitransfer nach Leutasch, Lochlehn/Hubertushof (1059 m) – Bergleintal – Meilerhütte (2372 m). Gehzeit: ca. 5 Std., 1300 Hm.

Freitag: Meilerhütte (2372 m) – Schachen – Garmisch-Partenkirchen. Gehzeit: ca. 4 Std., 1600 Hm bergab.

Treffpunkt: Sonntag, 11.00 Uhr an der Talstation der Alpspitzbahn in Garmisch-Partenkirchen.

➤ Programm Nr. 195–196

Durchquerung: Lechtaler Alpen

Auf dem „Adlerweg“ vom Arlberg bis Gramais

Die Lechtaler Alpen zählen zu den markantesten und großartigsten Landschaften in den nördlichen Kalkalpen. Abwechslungsreich und eindrucksvoll ist die Wanderung zwischen Arlberg und Hahntennjoch. In den kleinen einfachen Hütten findet man oft noch jene gemütliche Atmosphäre, die sich der Wanderer und Bergsteiger wünscht.

Sonntag: Von Zürs am Arlberg (1717 m) über Almwiesen in 2 Std. zur Stuttgarter Hütte (2308 m).

Montag: Nach längerer Querung auf dem Boschweg, entlang der Roggspitze und einem etwas steilen Aufstieg

auf die Valluga, mit 2809 Metern zum höchsten Gipfel dieser Tour. Abstieg zum Walfagerjoch und weiter zur Leutkircher Hütte (2252 m). 6 Std.

Dienstag: Zum Kaiserjochhaus, über das Hinterseejoch und Alperschonjoch zur Ansbacher Hütte (2376 m). 7 Std.

Mittwoch: Aufstieg zur Grießlschar (2632 m). Anschließend langer Abstieg durch das Langkar ins Parseiertal (1723 m). Nach der verdienten Rast wieder 500 Hm Aufstieg zur Memminger Hütte (2242 m). 7 Std.

Donnerstag: 1 Stunde Aufstieg zur Seescharte (2600 m), weiter eine Gratwanderung zum Großbergkopf

(2612 m), nach kurzem Abstieg zum Württemberger Haus (2200 m). 5 Std.

Freitag: 300 Hm Aufstieg zur Bittrichscharte (2535 m). Abstieg über einige Felsen mit Seilsicherung und weiter zur Gufelhütte. Nochmals ein steiler Abstieg zum Brandweinboden im Otterbachtal und zum kleinen Bergdorf Gramais (1320 m), der kleinsten Gemeinde von Tirol. 6 Std. Nachmittags Rückfahrt nach Zürs. Ankunft ca. 16.00 Uhr.

Voraussetzung: Gesundheit, gute Kondition und Trittsicherheit.

Treffpunkt: Sonntag 15.00 Uhr am Posthaus in Zürs am Arlberg.

➤ Programm Nr. 182–183



Wettersteingebirge



Erlebnis Wandern

WANDERWOCHEN – AKTIV ERHOLEN!

Zillertaler Wanderwoche

Auf dem Berliner Höhenweg entlang der Gletscherwelt des Zillertaler Hauptkamms

Eine eindrucksvolle und erlebnisreiche alpine Wanderung in einer Höhenlage zwischen 2000 und 3000 Metern.

Route:

Sonntag: mit dem Kleinbus ins Stilluptal und 2 Std. Aufstieg zur Kassler Hütte.

Montag: durch das Löfflerkar zur Lapenscharte und zur Greizer Hütte, Gehzeit ca. 5 Std.

Dienstag: Abstieg zum Floitenbach und in vielen Serpentineen hinauf zur Mörcherscharte und zur Berliner Hütte, Gehzeit ca. 6 Std.

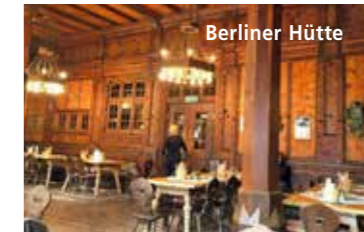
Mittwoch: Aufstieg zum Schönbichlerhorn (3133 m) und Abstieg über das Furtschagl Haus zur Dominikhütte (1800 m) am Schlegeis-Stausee. Gehzeit ca. 7 Std.

Donnerstag: Zum Friesenberghaus und eventuell auf den Hohenriffler (3231 m), weiter auf dem Panoramaweg zur Olpererhütte, ca. 5–7 Std.

Freitag: 2 Std. Abstieg zum Stausee und mit dem Linienbus zurück nach Mayrhofen.

Treffpunkt: Sonntag 14.00 Uhr am Bahnhof in Mayrhofen.

➤ Programm Nr. 188–189



Berliner Hütte



Das Zillertal

Dolomiten: Wanderwoche für Singles

Wanderwoche für alle, außer Paare!

Neben unseren speziellen Alpenüberquerungen für Singles bieten wir nun auch eine Wanderwoche in den Dolomiten, einem der schönsten Wandergebiete der Alpen, an.

Oft fehlt beim Wandern der passende Partner oder es gibt die Hemmschwelle des „Alleinreisens“. Darum haben wir diese einzigartige Tourenidee ins Leben gerufen, bei der nur Singles und Alleinreisende teilnehmen können. Zusammen mit Alleinreisenden, die Ihre Leidenschaft teilen, durchqueren Sie wandernd das Felsenreich der Dolomiten. Alle Leistungen sind gleich wie bei der regulären Dolomiten Durchquerung. Detaillierte Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Treffpunkt: Sonntag 18.00 Uhr in der Paolinahütte oberhalb Karerpass, Bergstation des Sessellifts.

➤ Programm Nr. 190Si–194Si

Dolomiten: Durchquerung im Felsparadies

Vom Rosengarten zum Sellajoch in König Laurins Felsparadies

In König Laurins Felsenparadies im Gebiet Rosengarten und Sella befinden sich die bekanntesten und beeindruckendsten Kletterwände der Dolomiten.

Auf ausgebauten und unschwierigen Wegen wird dieses berühmte und beeindruckende Felsenreich durchquert. Es sind keinerlei klettertechnische Fertigkeiten erforderlich, aber Sie erleben die Dolomiten dennoch hautnah.

Die täglichen Gehzeiten von ca. 5 Stunden ermöglichen Wandergenuß pur. Sie wohnen in Hütten, teilweise Hotelkomfort.

Sonntag: selbstständiger, kurzer Aufstieg oder Seilbahnauffahrt zur Paolina Hütte.

Montag: über die Ostertag Hütte zum Sentiero de Masare und zur Vajolet Hütte.

Dienstag: Grasleitenpass (2600 m), Molignonpass (2596 m) zum Tierseralpl.

Mittwoch: über das Mahlknechtjoch zur Plattkofelhütte und über den Friedrich-August-Weg zum Sellajoch (2180 m).

Donnerstag: Tagestour rund um den Langkofel und durch die Steinernen Stadt.

Freitag: Aufstieg zum Col Rondela (2484 m), Abstieg durch das Val Duron nach Campitello. Mit dem Bus zurück zum Karerpass. Tägliche Gehzeiten: ca. 5 Stunden.

Treffpunkt: Sonntag 18.00 Uhr in der Paolinahütte oberhalb Karerpass, Bergstation des Sessellifts.

➤ Programm Nr. 190–194



Im Rosengarten

• **Mindestteilnehmerzahl**
Bei allen Wanderwochen
6 Personen.

Erlebnis Wandern

SINGLES-TOUREN | LADYS ONLY-TOUREN



Erlebnis Wandern

WANDERWOCHEN – AKTIV ERHOLEN!



Weitere **Wanderwochen**,
welche im Saisonwechsel
angeboten werden

Nähere Infos finden Sie auf
unserer Homepage:
www.alpinschule.de

Wanderwochen für Single- und Soloreisende

Singles-Wanderwochen – für alle außer Paare!

Unsere speziellen Wanderwochen für Single- und Soloreisende richten sich an all jene, die alleine oder ohne Partner unter Gleichgesinnten in den Bergen unterwegs sein wollen – ganz ohne die Hemmschwelle des „Alleinreisens“.

Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran

Zu Fuß über die Alpen

➤ siehe Seite 19

Alpentraversale

Vom Königssee zu den Drei Zinnen

➤ siehe Seite 23

Dolomiten Höhenweg

Durchquerung der Dolomiten auf dem Dolomiten Höhenweg

➤ siehe Seite 25

For Ladies Only!

For Ladies Only!

Für alle Frauen, die vom Gipfelglück träumen, das Abenteuer in den Alpen suchen und ihre Leidenschaft mit Gleichgesinnten teilen wollen, haben wir eine spezielle „Women/Girls Only“ Alpenüberquerung entwickelt, die keine Wünsche offen lässt.

Mit unseren erfahrenen Wanderführerinnen überquert die reine Frauengruppe die Alpen von Oberstdorf nach Meran und erlebt dabei einzigartige Natur- und Gipfelerlebnisse.

Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran

Mit Frauenpower über die Alpen

➤ siehe www.alpinschule.de

Wanderwoche stilles Ötztal

Auf der Sonnenseite der Tiroler Berge

Die Ötztaler Alpen sind primär durch den Wintersport bekannt. Im Sommer bieten die Ötztaler Alpen, das Herz Tirols, eines der schönsten Wandergebiete in Österreich. Das Wandergebiet im Osten Südtirols stillt die Sehnsucht nach ursprünglichem Bergerlebnis. Auf unserer sehr abwechslungsreichen Tourenwoche erleben wir gut ausgebaute Höhenwege, klare Bergseen und einsame, eindrucksvolle Gipfelbesteigungen. Das umliegende Panorama mit Blick auf die Gletscherwelt von Tirol und Südtirol ist einmalig. Gemütliche Berghütten laden zur Einkehr und Übernachtung ein. Die Wanderwoche auf der Tiroler Sonnenseite beginnt in Tirol und verläuft über Südtirol zurück zum Ausgangsort in Südtirol. Unsere erfahrenen, einheimischen Bergführer garantieren Ihnen unvergessliche Wandertage.

Wandern in Südtirol im Naturpark Fanes-Sennes-Prags

Standortwoche auf der Faneshütte auf 2060m

Eine Woche wandern und Seele baumeln lassen in der atemberaubenden Dolomiten-Landschaft der Fanes-Hochebene. Untergebracht im stilvollen, familiär geführten Rifugio Fanes und bestens gestärkt mit original südtiroler Küche entdecken Sie das sagenhafte Reich der Fanes (Parlament der Murmeltiere). Auf der von Felszacken umschlossenen Hochebene werden Gipfel wie Pareispitze (2794 m) und Heiligkreuzkofel (2906 m) sowie Monte Casale (2813 m) und die Antoniusspitze (2655 m) bestiegen. Auf den Spuren des Dolomitenkriegs wandern wir zum Biwak des Friedens am Monte Castello (2760 m). Im einmaligen Naturparadies beobachten Sie Gämsen, Steinböcke und Murmeltiere, seltene Alpenblumen und entspannen an einem der idyllischen Seen oder in einer urigen Alm.

Der Walsertalweg

Ein Stück Kulturgeschichte in den Alpen

Auf dem Walsertalweg wandern wir auf den Spuren der Walser, ein Bergvolk, ursprünglich aus dem Schweizer Kanton Wallis stammend, das im 12. bis 14. Jahrhundert neuen Lebensraum weiter im Norden suchte. Die Tour führt von den Allgäuer Alpen zum Lechquellengebirge ins Große Walsertal und über die Rätischen Alpen bis Klosters. Auf diesem historischen Weg erleben wir die Eigenarten ihrer Siedlungsform und Sprache und genießen eindrucksvolle Ausblicke in die Hochgebirgswelt.

Bergwanderwoche in der stillen Silvretta

3000 Meter – drunter und drüber, Gletscher zum Anfassen

Stützpunkte dieser großartigen Tour sind die Heidelberger Hütte (2264 m) und die Jamtalhütte (2163 m). Einsame Bergtouren im Bereich der 3000-Meter-Grenze mit großartigen Rundblicken auf die vergletscherte Silvretta, die Ötztaler und Bernina Alpen erwarten uns. Erleben Sie die Silvrettagletscher hautnah! Mit etwas Glück sieht man Adler, viele Murmeltiere und Gämsen.

• Bitte fordern Sie unsere
Detailprogramme an!

Erlebnis Wandern

STANDORTWOCHE

Sterzinger Wanderwoche/Südtirol

Das bekannte Wandergebiet von Sterzing bietet Routen und Touren in sämtlichen Höhenlagen mit beeindruckendem Panorama. Besonders ist die Vielfalt der Landschaft mit blühenden Almwiesen, seltenen Alpenblumen und majestätischen Felstürmen. Unvergessliche Momente in unberührter Natur im Rahmen der schönsten Wandertouren in der Region in Verbindung mit unserem bewährten Stützpunkthotel machen Ihren Bergurlaub zum unvergesslichen Erlebnis. In Sterzing macht Wandern Lust auf mehr.

Durch unser zentral gelegenes Standort-Hotel wandern Sie täglich mit leichtem Tagesrucksack. Die Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen sind durch öffentliche Verkehrsmittel schnell einfach zu erreichen. Außerdem kann je nach Wetter und Verhältnissen, die für den Tag optimalste Tourenetappe ausgewählt werden. Das gesamte Wohlfühl-Ambiente des Hotels, sowie die Wellnessoase im Grottenstil laden zum Entspannen nach der Tour ein.

➤ Programm Nr. 211–212

Genusswandern mit Wellness am Reschenpass

Ein einzigartiges Naturerlebnis

Im Dreiländereck im oberen Vinschgau zwischen Tirol und Südtirol Das Dreiländereck am Reschenpass bietet eine der abwechslungsreichsten Wanderregionen der Alpen. Am Talende des Langtaufener Tals genießen Sie unberührte Berglandschaft, entdecken Almen und sehen mit etwas Glück Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere. Von unserem komfortablen Bergrefugium Langtaufener Hof steigen Sie unter anderem zur Eiszunge des Langtaufener Ferners. Hier am Fuß der 3739 Meter hohen Weißkugel bestaunen Sie hautnah die faszinierende Gletscherwelt und grandiose Fernsichten zu unzähligen 3000ern.

Unser einheimischer Bergwanderführer Sepp führt Sie im Rahmen von 5 tollen Tagestouren mit Gehzeiten zwischen 4 und 7 Stunden zu den schönsten Gipfel und Zielen im Langtaufental.

Das Gebiet rund um den Reschenpass als Wandereldorado ist schon lange ein Geheimtipp für Bergwanderer, die

tollen Touren mit Komfort genießen möchten. Außerdem ist die Anreise in das Grenzgebiet von Österreich und Südtirol relativ kurz. Binnen kürzester Zeit erreicht man eine Vielzahl von Ausgangspunkten zu wunderschönen Wanderungen in nahezu unberührter Natur zwischen 700 und 1200 Höhenmetern. Die meisten Touren können direkt vor der Haustüre gestartet werden. Sie werden von einem sehr ortskundigen und einheimischen Bergwanderführer geführt.

Treffpunkt: Sonntag 19.00 Uhr im Hotel Bergrefugium Langtaufener Hof in Kappl/Langtaufental am Reschenpass. ➤ Programm Nr. 207–208

Wellness pur



• **Mindestteilnehmerzahl**
Bei allen Wanderwochen
6 Personen.



Erlebnis Wandern

STANDORTWOCHE

Ortler: Bergwandern im Reich der Dreitausender

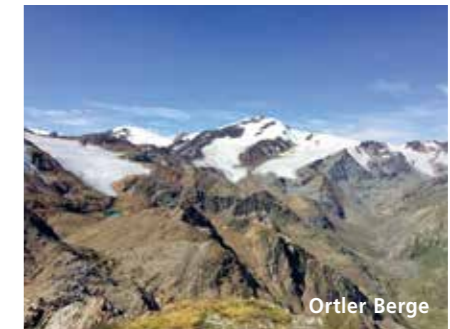
Südtiroler Gipfelwandern bis fast auf 3500 Meter

Die Zufallhütte (2264 m), im Ortlermassiv und Stilfser-Joch-Nationalpark gelegen, ist eine Hütte überschaubarer Größe mit guter Küche, die sogar über Etagenduschen und eine Sauna verfügt. Alle Bergtouren werden von hier aus mit leichtem Tagesgepäck unternommen! Die Tourentage bieten die Besteigung von 4 Dreitausendern und hervorragende Ausblicke auf das fast 4000 m hohe Ortlermassiv. Die vergletscherten Gipfel von Ortler, Zeburu, Königspitze, Cevedale usw. gewähren während dieser Woche tolle Einblicke. Dazu eine üppige Flora und Fauna,

stille Wege und Gipfel – Beste Voraussetzungen für einen Urlaub unter und auf Dreitausendern ...

Gipfel und Rundwege: Vordere Rothspitze (3031 m), Madritschspitze (3265 m), Hintere Schöntaufspitze (3325 m), Plattenspitze (3422 m), Panoramaweg und Marteller Talweg (2300 m). Die täglichen Gehzeiten betragen ca. 5–8 Std., tägliche Höhenmeter: ca. 700–1200 Hm, einmal 1200 Hm, einmal ca. 400 Hm.

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Ende des Martelltales, Materialbahn Zufallhütte. ➤ Programm Nr. 200–201



Ortler Berge

Der Lechweg

Ein einzigartiges Naturerlebnis

In 6 Tagen gehen wir vom Quellgebiet am Formarinsee bis kurz vor Reutte/Tirol. Auf moderaten Wanderwegen und durch eine Landschaft, die vom hochalpinen Gebirge, über wildromantisches Alm- und Wiesengelände bis zum kanadisch anmutenden Flußtal reicht. Die Tour eignet sich für alle Wanderer, auch Anfänger mit mäßig starker Kondition. Ideal als Einsteigertour, um die Kondition für die Alpenüberquerung zu testen oder als eigenständige Wanderung, da der Lechweg einfach wunderschön ist. Die Tagesetappen von 12 bis 18 km über-

fordern nicht und Sie haben dennoch das Gefühl, auf einem echten Fernwanderweg unterwegs zu sein. Sie übernachten täglich in unserem bewährten Gasthof/Hotel Bären in Holzgau, welches den optimalen und zentralen Stützpunkt bietet. In kurzen Fahrten mit dem Lechtalbus erreichen Sie täglich den Ausgangspunkt der Tagesetappen. Die ausführliche Tourenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Treffpunkt: Sonntag, 8.45 Uhr im Gasthof/Hotel Bären in Holzgau im Lechtal. ➤ Programm Nr. 209–210



Gipfelglück



Oberes Lechtal

Südtiroler Standortwoche Gsiesertal

**** Wandern mit Komfort und Wellness

Das Gsiesertal als Seitental des Pustertals gilt als eines der schönsten Alpentäler Südtirols am Rande der Dolomiten.

Umrahmt von einer traumhaften Bergkulisse mit vielen faszinierenden Tourenmöglichkeiten bieten sich diverse Ziele mit einer Gehzeit von 4 bis 6 Stunden an.

Unser ****-Stützpunkt Hotel Magdalenahof am Talschluss ist idealer und direkter Ausgangspunkt zu den Touren, z.B. Schwarzsee (2455 m) Bergtour ins oberste Villgraten; Hoch-

kreuzspitze (2739 m); Riepenspitze (2774 m); Gipfeltour zum Hochstein (2469 m) „die gigantische Gämsenwanderung“ sowie der Gsieser Almweg 2000. Auch Tages-Wanderausflug in die Dolomiten und Dreizinnen möglich.

Sie wohnen in sehr komfortablen und gut eingerichteten Zimmern, im familiär geführten Hotel. Das Haus verfügt über eine Wellness-Oase mit Finnischer Sauna, Außensauna, Dampfbad, Whirlpool, Wasserwelt mit traumhaftem Panoramahallenbad

und ganzjährig beheiztem Außenpool, Infrarotkabine und Raum der Stille.

In der ¼-Verwöhn-Pension steht für uns nachmittags ein Kuchenbuffet des hauseigenen Konditors bereit. Abends werden Sie mit einem exklusiven 5-Gänge-Wahlmenü verwöhnt. **Treffpunkt:** Sonntag, 19.00 Uhr im Hotel Magdalenahof in St. Magdalena im Gsiesertal.

➤ Programm Nr. 204–206



Anzeige



Landhaus Spielmannsau

- Bergsteigerbus (Spielmannsau → Oberstdorf → Fellhornbahn)
- Ausflugsfahrten (Shuttlebus)
- schöne großzügige Ferienwohnung
- geräumige Zimmer im Landhausstil

Kontakt

Spielmannsau 6 | 87561 Oberstdorf
☎ 0151 56272527 ☎ 08322 9871234
<https://shuttlebus-spielmannsau.de>
info@shuttlebus-spielmannsau.de



WE LOVE MOUNTAINS



OUTDOOR FOOTWEAR
SINCE 1921



HANWAG MAKRA LIGHT GTX

Mit dem HANWAG Makra Light GTX bekommt unsere Makra-Familie leichtfüßigen Zuwachs. Und wie alle seine Geschwister liebt der Makra Light die Berge – vom Tal bis zum Gipfel.

WWW.HANWAG.DE

MADE IN EUROPE

Klettersteige & Höhenwege

ERLEBNIS KLETTERSTEIG

Typisch Brenta

Genussklettersteige am Gardasee



Klettersteigwoche für Einsteiger und Genießer

Durch die Absicherung mit Stahlseilen und Eisenleitern werden auch schwierigere Stellen für den Nichtkletterer zu begeharen Routen. Die Blumenpracht sowie der Blick auf den See und die Altstadt von Riva hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Das angenehme Klima im Frühsommer und Herbst und die eindrucksvolle Landschaft machen dieses Gebiet zu einem beliebten Urlaubsziel. Wir haben die schönsten Genußklettersteige am Gardasee für Sie zusammenge-

stellt, z. B. Cima SAT, Fausto Susatti, Colodri, Via del Amicizia, Gerado Sega. Auch für Bergwanderer ohne Klettersteigerfahrung ist diese Tourenwoche mit unseren Bergführern ein super Erlebnis. Unser gut geführtes Stützpunkthotel mit Schwimmbad, im malerisch gelegenen Arco oder Riva del Garda, bietet ideale Unterkunft. Tägliche Gehzeiten zwischen 5 und 7 Std.

Treffpunkt: Sonntag, 18.00 Uhr.

➤ **Programm Nr. 230–232**



Tagestour Iseler Klettersteig



Der Einsteiger-Klettersteig mit kurzem Zustieg über Oberjoch

Termin: Jeden Samstag von Juni bis Oktober.

Treffpunkt: 8.45 Uhr an der Iselertalstation.

Anmeldung: jeweils bis Donnerstag 12.00 Uhr. ➤ **Programm Nr. 265**

Tagestour Hindelanger Klettersteig



Der Panoramasteig in den Allgäuer Alpen vom Nebelhorn (2224 m) zum Großen Daumen (2289 m).

Jeden Samstag von Juni bis Oktober.

Treffpunkt: 8.00 Uhr an der Nebelhorn Talstation.

Anmeldung: jeweils bis Donnerstag 12.00 Uhr. ➤ **Programm Nr. 266**



Brenta-Durchquerung



Über großartige Höhenwege und Klettersteige

Erleben Sie die einzigartigen Gebirgsformationen und beeindruckenden Felsenlandschaften der Brenta. Die Panoramatur für trittsichere und schwindelfreie Bergwanderer.

Sonntag: Aufstieg zur Casinei Hütte. 1 Std.

Montag: Tuckettscharte, Bochette Alto, Alimonta Hütte. 7 Std.

Dienstag: Detassis Steig, Bochette Centrale, Tosa Hütte. 6 Std.

Mittwoch: Cima Tosa (3173 m) der höchste Gipfel in der Brenta. Sentiero-della-Ideale, Sentiero Brentari, Agostini Hütte. 7 Std.

Donnerstag: Castillioni-Steig, Zwölf-Apostel-Hütte, Brentei-Hütte. 7 Std.

Freitag: Abstieg nach Valisinella, ca. 11 Uhr Heimreise.

Treffpunkt: Sonntag, 15.00 Uhr im Gasthaus Vallesinella bei Madonna di Campiglio. ➤ **Programm Nr. 234**



WINTER

AUSBILDUNG FELS/EIS

ALLGÄUER ALPEN

ALPENÜBERQUERUNG

WANDERWOCHE

KLETTERSTEIGE

HOCHTOUREN

WELTWEIT



STUBAI EQUIPMENT

STUBAI®



HMS PRO EL
HMS Easylock Karabiner



NIMBUS
Kletterhelm



TRIPLE
Klettergurt

stubai-sports.com



Über den Dingen stehen

ERLEBNIS HOCHTOUREN



Breithorn, Pollux, Castor, Lyskamm, Monte Rosa

Gran Paradiso (4061 m)



Leichter Parade-Viertausender im Süden

Im Valsavaranche Nationalpark befindet sich einer der schönsten Viertausender: der Gran Paradiso. Am ersten Tag (Anreisetag) steigen wir von Pont zur Rifugio-Vittorio-Emanuele (2732 m, 2,5 Std) auf. Am nächsten Tag geht es über einzigartige Gletscherlandschaften mit atemberaubendem Panorama unschwer zum Gipfel. Abstieg zur Hütte und weiter ins Tal (7 Std. Gehzeit). Heimreise oder Übernachtung.

Voraussetzung: Gute Kondition und sicheres Gehen mit Steigeisen.

Treffpunkt: Montag um 14.00 Uhr im Gasthaus „Gran Paradiso“ in Pont im Valsavaranche/Aostatal.

➤ Programm Nr. 236–237

Leichte Drei- und Viertausender- Woche im Wallis



Der ideale Einstieg in die 4000er-Gipfel

Leichte Genuss-Viertausender und eindrucksvolle Panorama-Dreitausender für Gipfelsammler im Gebiet von Saas Fee und Zermatt, teilweise mit Seilbahnen als Aufstiegshilfe. Alalinhorn (4027 m), Mettelhorn (3406 m), Platthorn (3345 m), Breithorn (4159 m), Aufstieg zwischen 3 und 4 Std. überwiegend in Eis und Schnee. Die Touren können jeweils mit leichtem Gepäck durchgeführt werden, da die Übernachtung meist im Tal erfolgt. Eine Hochtourenwoche für Gletscherbergsteiger mit guter Kondition und zweckmäßiger Ausrüstung. Die Quartierorganisation wird von der Bergschule übernommen.

Treffpunkt: Sonntag 19.00 Uhr im Hotel „Bergheimat“ in Saas-Grund.

➤ Programm Nr. 240–241

Anspruchsvolle Viertausender-Woche



5 Tage, 10 Gipfel im südlichen Wallis

Diese anspruchsvolle Hochtourenwoche führt über die schönsten und bekanntesten Viertausender des Wallis. Diese Panoramarunde verbindet auf einer idealen Runde die schönsten und höchsten Walliser Gipfel. Auf dem Programm stehen u.a.: Breithorn (4159 m), Pollux (4092 m), Rifugio Lambronecca, Castor (4228 m), Quintino Sella Hütte (3585 m), Balmenhorn (4167 m), Vincent Pyramide (4215 m), Schwarzhorn (4321 m), Parrot Spitze (4432 m), Ludwigshöhe (4341 m), Signalkuppe (4559 m) mit Cabana Margherita, der höchst gelegenen Hütte Europas, Zumsteinspitze (4563 m), Abstieg über den Grenz-gletscher zur Monte Rosa Hütte und weiter bis Zermatt.

Treffpunkt: Sonntag 19.00 Uhr in Herbriggen vor Zermatt.

➤ Programm Nr. 242–243

• Voraussetzungen für Hochtouren:

Sehr gute Kondition, sicheres Gehen mit Steigeisen und zweckmäßige Ausrüstung und Kleidung.



Bergsteigen weltweit

ERLEBNIS FERNREISEN



Auf der ältesten und interessantesten Route zum Kilimanjaro (5895 m)



Überschreitung Kenia-Tansania mit Uhuru Peak und Wildlife Safari

Immer erfolgreich und unfallfrei: Über 650 Teilnehmer erreichten mit uns den höchsten Gipfel Afrikas.

Die Überquerung des höchsten Bergs Afrikas mit dem Aufstieg auf der wenig begangenen Nordroute (Rongai Route) von Kenia und mit dem Abstieg über die Südroute nach Tansania. Diese Tour bietet eine landschaftliche Fülle von Kontrasten. Der Weg führt durch Zedernwald, Farne, Buschwerk, über Bergwiesen, Geröll- und Sandfelder, in zahlreichen Kehren durch Vulkanasche hinauf zum Gipfel. Im Kontrast dazu bietet die Maranguroute eine fast einzigartige Pflanzenvielfalt in der tropischen Alpinvegetation mit Riesenselbellen, Senecien und mit flechten-behangenen Bäumen im Regenwald am Fuße des Berges.

Für dieses Bergerlebnis brauchen Sie keine besonderen alpinen Voraussetzungen, jedoch Gesundheit und sehr gute Kondition (4 bis 6 Std. Gehzeit pro Tag, am Gipfeltag ca. 10 Stunden). In Begleitung von einheimischen Führern, Trägern und Kö-

chen lernen Sie Land und Leute kennen. Das Übernachten in kleinen Zelten und Hütten gibt den Reiz des Abenteuers. Die Wildlife-Safari im Amboselipark, dem ältesten und tierreichsten Wildpark in Kenia, zählt mit zu den größten Erlebnissen in Afrika.

► Programm Nr. 254–258



Urkunde:

Jeder erfolgreiche Kilibesteiger erhält seine persönliche Besteigungs-urkunde mit Registrierungsnummer, je nach erreichtem Gipfel:
Bronze = Gilmans Point (5686 m)
Silber = Stella Point (5756 m)
Gold = Uhuru Peak (5895 m)



Erfolgreich auf dem Gipfel



Bergsteigen weltweit

ERLEBNIS FERNREISEN



Norwegen: Skitouren mit Meer- und Fjordblick

Einzigartige Traumskitouren am Nordmeer mit Komfortschiff

An der Küste im nördlichen Norwegen befinden sich wohl die schönsten Skitourenziele und Gipfel Skandinaviens. Direkt vom Meer aus erstrecken sich diverse Tourenziele mit Aufstiegen von bis zu 1500 Höhenmetern. Die weitläufigen und großzügigen Abfahrten in überwiegend gleicher Steilheit, bieten für Genießer als auch Könnler Erlebnis pur.

Wir wohnen auf einem gemütlichen und gut ausgestatteten Motorschiff, welches uns täglich in interessante und malerisch gelegene Fjorde und Buchten bringt. Im Gegensatz zu beengten kleinen Segelbooten verfügt die Yacht über geräumige und komfortable Zwei- und Drei-Personen-Kabinen, Spitzenschiffskoch, Whirlpool etc. Außerdem einen Speise- und Aufenthaltsraum mit kleiner Bar. Die Schiffs-Crew bietet beste Rundumbetreuung. Durch unser mobiles Quartier können wir täglich flexibel die besten Tourenziele ansteuern. Der Flugha-

fen Tromsø ist einfach mit Skandinavien Airlines direkt über Oslo (ohne lästiges Umsteigen) zu erreichen und liegt direkt am Hafen.

Unser Landabschluss in der malerisch gelegenen und nördlichsten Stadt Norwegens Tromsø mit interessanten Sehenswürdigkeiten, bietet einen perfekten Programmabschluss. Ausführliche Beschreibung im Detailprogramm.

Voraussetzung: Beherrschen des alpinen Skilaufs, gute Kondition und zweckmäßige Ausrüstung.

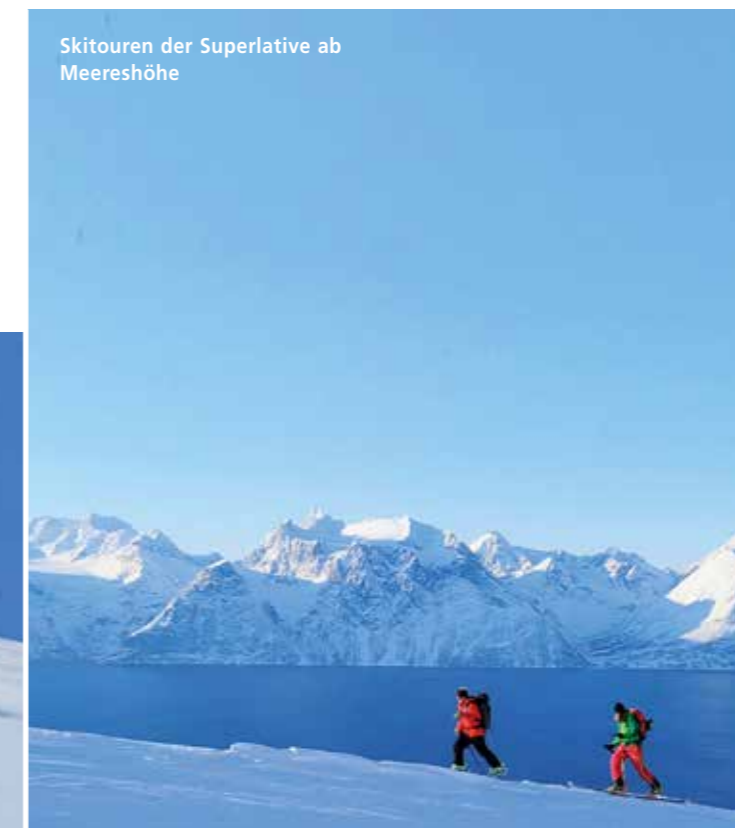
► Programm Nr. 260–263



• Der Erfolg gibt uns recht...

Alle Fernreisen werden durch sehr erfahrene und ortskundige Bergführer von Deutschland bis Deutschland geleitet. Am Berg arbeiten wir zusätzlich mit mehreren ausgesuchten lokalen Bergführern, um Ihnen bestmögliche Gipfelchancen und maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Skitouren der Superlative ab Meereshöhe



• **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen bei Fernreisen.



Bergsteigen weltweit

ERLEBNIS FERNREISEN



Wandern auf das Dach der Welt

Nepal – Mount Everest Gebiet



Lodge Trekking durch das Solo Khumbu zum Dach der Erde

16 Tage Wandern zum Fuß des Mount Everest im Land der Sherpas. Mit der Besteigung des Kala Pattar (5545 m) genießen Sie den gigantischen Blick aus nächster Nähe zum Everest Basecamp sowie zum mit 8848 m höchsten Berg der Erde, mit dem mächtigen Khumbu Gletscher und den benachbarten Achttausendern. Auf interessanten Wegen wird in Tagesetappen von 5 bis 7 Stunden in einer Höhe von 2500 bis 5000 Metern gewandert. Sie erreichen kleine, abgelegene Dörfer mit dem Blick zu den höchsten Bergen der Erde. Der Kontakt mit den einheimischen und tibetischen Volksstämmen gibt Einblick in die Lebensweise dieser Naturvölker. Übernachtet wird in Lodges und Sherpahotels, wo Sie auch mit schmackhaftem Essen gepflegt werden. Ihr Gepäck wird von Trägern transpor-

tiert. Sie wandern mit leichtem Tagesrucksack. Ein Kulturprogramm vor und nach dem Trekking bietet die Besichtigung der Hauptstadt Kathmandu und Umgebung mit den Heiligtümern, Tempelanlagen und Königsstätten wie Bodnat, Baktapur, Patan, Pasupatinath und Swayambunath. Von Kathmandu fliegen Sie mit einem zweimotorigen Propellerflugzeug nach Lukla auf 2800 Meter. Ab Lukla beginnt das Trekkingprogramm mit dem Aufstieg zum größten Sherpadorf im Solo Khumbu „Namche Bazar“ auf 3500 m. Nach einem Rasttag wandern Sie zu den Klöstern Tengpoche und Pangpoche und weiter zu den Sherpadörfern Pheriche, Lobuche und Gorak-Shep am Khumbu Gletscher auf 5288 Meter. Mit dem Aufstieg zum Kala Pattar mit 5545 Metern haben Sie den Blick zu den mächtigsten und schönsten Ber-



gen des Himalaya. Der Rückweg führt wieder über Namche Bazar nach Lukla. Mit dem Flug nach Kathmandu endet das Bergprogramm. Nach 2 Tagen Kultur und Geschichte im Tal von Kathmandu heißt es Abschied nehmen von den höchsten Bergen der Erde und dem freundlichen Lächeln der Sherpas. **Voraussetzung:** Gesundheit, gute Kondition und Trittsicherheit sowie Interesse an Land und Leuten in der Höhe bis 5000 Metern. **> Programm Nr. 270**



Bergsteigen weltweit

ERLEBNIS EXPEDITION

Elbrus (5642 m)

Der Höchste in Europa

Der höchste Gipfel von Europa steht in Russland, an der Grenze zu Georgien, zwischen Schwarzem Meer und Kaspischem Meer. Der nicht ganz erloschene Vulkan ist bis in die Gipfelregion vergletschert. Die Besteigung erfordert keine besonderen alpine technischen Voraussetzungen, jedoch sehr gute Kondition, sicheres Gehen mit Steigeisen, Westalpenenerfahrung und Höherentauglichkeit. Die Reise beginnt mit einem Linienflug über Moskau nach Mineralny Vody und einer Busfahrt nach Terskol im Baksantal am Fuße des Elbrus. Die ersten Tage dienen zum Akklimatisieren und Eingewöhnen mit Wanderungen bis auf 3500 Metern Höhe. Die Bergbahnen am Elbrus bringen uns bis auf eine Höhe von 3700 Metern zur neu erbauten Berghütte „Heart of Elbrus“. Nach frühzeitigem Aufbruch führt der Weg zum Elbrussattel (5400 m) und dann hinauf zu einem der beiden Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Rückreise wieder

über Mineralny Vody und Moskau nach Deutschland. Im Anschluss an die Bergbesteigung bietet sich noch ein Sightseeing Programm in Moskau an. Die siebentägige Reisedauer hat sich als ideal und absolut ausreichend erwiesen. Bei der Unterbringung und Verpflegung legen wir auf größtmöglichen Komfort wert.

> Programm Nr. 275



Sardinien: geheimnisvoller Schatz im Mittelmeer

Das Eldorado für Wandern in südlicher Sonne über dem Mittelmeer

Entdecken Sie auf alten Hirtenpfaden in mediterranem Klima das Eldorado für Wanderfans im Mittelmeer. Traumhafte Badebuchten, weiße Sandstrände mit transparentem, türkisblauem, kristallklarem Wasser laden zum Träumen und Verweilen ein. Auf steinigem Hochebenen sehen wir freilaufende Hausschweine, wilde Pferde, Ziegen- und Schafsherden. Wir bestaunen faszinierende Bauwerke einer einzigartigen, prähistorischen, 4000 Jahre alten Hochkultur. Uralte Bäume säumen unseren Weg durch bizarre Felslandschaften und tiefe Schluchten. Die traditionelle, naturverbundene, einfache Lebensweise der Sarden erklärt uns Ihre besondere Langlebigkeit. Wir genießen von „Mamma“ hausgemachte Köstlichkeiten und trinken dazu Cannonau Rotwein, eine der weltweit ältesten Weinreben.

Unser zentrales Hotel mit beeindruckendem Panorama direkt über dem Meer bietet einen idealen Ausgangspunkt zu den vielseitigen Touren und Wanderungen, wohnen der Transfer teilweise mit dem Schiff erfolgt. Die aktive Urlaubswoche mit Kultur und Wandern im Mittelmeer. **> Programm Nr. 247–249**



raiba-ke-oa.de



Unverwechselbare
Finanzplanung.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Was ist Ihr Ziel? Wo wollen Sie hin?
Heute? Morgen? In 10 Jahren?
Lernen Sie die Private Banker der
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG
und ihre unverwechselbare
Finanzplanung kennen!

Link zum Film:
raiba-ke-oa.de/private-banking/unser-antrieb

PRIVATE BANKING

Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG 

So erreichen Sie uns:
Telefon 0831 2522-143
pba@raiba-ke-oa.de
www.raiba-ke-oa.de/private-banking

Bild: silberstern



BIKE SHUTTLE.AT
RADTRANSPORTE VOM PROFI

WWW.E5-FERNWANDERWEG-OBERSTDORF-MERAN.COM

E5 MITFAHRGEGELENHEITEN

WWW.SCHMID-REISEN.AT

E5 HOTLINE: 0043 664 121 70 50

schmid REISEBÜRO BUS

TEL: 0043 664 121 70 50

WWW.BIKESHUTTLE.AT

INFO@BUS-TAXI.TIROL

VIA CLAUDIA RAD-SHUTTLEBUS · ETSCHRAD- UND INNRADWEG · E5 FERNWANDERWEG · TRANSALP
WIR BEDANKEN UNS HERZLICHST FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT DER BUSFAHRTEN BEI DER BERGSCHULE OBERALLGÄU! FAM. SCHMID



Heimweh
NACH OBERSTDORF

WANDERN AUF DREI HÖHENLAGEN.
ANKOMMEN UND ECHE BERGNATUR ERLEBEN.

INFORMATIONEN UND ANGEBOTE UNTER WWW.OBERSTDORF.DE

OBERSTDORF
ALLGÄU

Alt Vent
Tyrol

das romantische
& kulinarische Hotel in Vent



Endlich,
Österreich.

HOTEL ALT VENT

Familie Scheiber | Marzellweg Nr 2 | A-6458 VENT
+43 5254 8130 | info@hotel-vent.at | www.hotel-vent.at

 **Martin Busch**
Hütte 2.501m
"Samoar Hütte"



MARTIN BUSCH HÜTTE

Familie Scheiber | Haus Nr. 34 | A-6458 VENT
+43664 30 43 151 | info@hotel-vent.at | www.vent.eu



SMARTE ENTSCHEIDUNGEN
BERUHEN AUF WISSEN.



HÄTTEST DU ES GEWUSST?

Triebschneeansammlung in
kammnahen Bereichen.

LERNE LEBENSRETTENDES WISSEN
IM DIGITALEN SAFETY ACADEMY LAB SNOW



Wer in den Bergen unterwegs ist,
trägt Verantwortung. Dich bestmöglich
vorbereiten ist unsere Aufgabe
seit 1980.

ORTOVOX

ICH BIN RAUS.


DIE NEUE ACTIVE HIKING KOLLEKTION
100 % in Schwabmünchen entwickelt
mit der Leidenschaft für Perfektion.





Schöffel
Ich bin raus.




ZEICHENERKLÄRUNG:


Ein Schuh:  Wanderungen auf ausgebauten Wanderwegen ohne technische Schwierigkeiten mit Gehzeiten pro Tag zwischen 4 und 6 Std. Aufstiege bis zu 700 Höhenmeter. Voraussetzung sind Trittsicherheit und Kondition.


Zwei Schuhe:  Längere Wanderungen auf Gebirgs- und Höhenwegen. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Std. Aufstiege bis zu 1000 Höhenmeter. Voraussetzung ist eine gute Kondition sowie Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung.


Drei Schuhe:  Anspruchsvollere Wanderungen evtl. mit leichten Kletterstellen. Für geübte Bergwanderer mit sehr guter Kondition. Aufstiege von über 1000 Höhenmetern und Gehzeiten bis zu 10 Std. oder evtl. etwas mehr.


Vier Schuhe:  Anspruchsvolle Bergtouren mit leichten Kletterstellen bzw. Seilversicherten Wegen. Für geübte, trittsichere Bergsteiger mit sehr guter Kondition und zweckmäßiger Ausrüstung. Tägliche Gehzeiten von 10 Std. Aufstiege von 1000 Höhenmetern und manchmal etwas mehr.

Hochtouren sind mit 1–3 Sternen gekennzeichnet. Die Touren führen überwiegend über Gletscher und erfordern sicheres Gehen mit Steigeisen und eine dementsprechende Ausrüstung.

Ein Stern:  leichte Hochtouren mit Aufstiegen bis zu 1000 Höhenmeter. Gehzeiten von 4 bis 7 Std.

Zwei Sterne:  Längere Hochtouren mit Aufstiegen bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten von 6 bis 9 Std.

Drei Sterne:  Anspruchsvolle Hochtouren mit Aufstiegen von 1200 Höhenmetern und mehr. Gehzeiten von bis zu 10 Stunden.

Vier Sterne:  Schwere Hochtouren mit Aufstiegen von über 1000 Höhenmetern. Kletterpassagen bis zum 3.–4. Schwierigkeitsgrad. Tourenlänge bis 12 Stunden.

Die **Geschenkidee!**
Gerne erhalten Sie für jede Tour einen persönlichen Gutschein



➔ **Alle Termine und Preise sowie weitere Informationen und Touren auf unserer Homepage www.alpinschule.de**

BUCHUNG

IMMER AUF DER HÖHE!

Name		Vorname		Geburtsdatum	
PLZ	Ort	Straße/Platz		Beruf	
Telefon		Fax	Mobiltelefon		
InCaseEmergency-Nummer (Notfalltelefonnummer zu Hause)			e-mail		
Programm-Nr.	Bezeichnung	Personenzahl	von	bis	
Programm-Nr.	Bezeichnung	Personenzahl	von	bis	
Programm-Nr.	Bezeichnung	Personenzahl	von	bis	
Programm-Nr.	Bezeichnung	Personenzahl	von	bis	

Nach Auftragsbestätigung überweise ich eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises auf das Konto der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, IBAN: DE34 7336 9920 0000 0088 18, SWIFT-BIC: GENODEF1SFO, Ich erkenne die Geschäftsbedingungen an.

Datum | Unterschrift



Bitte senden Sie diese Buchung an:
Bergschule Oberallgäu, Edelweißstraße 5, D-87545 Burgberg

Oder per FAX: 083 21/81956

**Bergschule
Ober
allgäu**

www.alpinschule.de



Be Searchable

Gefunden werden, wenn es drauf ankommt!

RECCO Suchgeräte sind weltweit ein Standard in der Lawinenrettung, um Verschüttete schnell zu orten. Mit der einzigartigen Technologie des RECCO SAR Systems können Sie nun auch im Sommer jederzeit und überall geortet werden, wenn Sie in- oder an der Bekleidung RECCO Reflektoren mitführen.

